



Das „Bennatorbrot“ aus Taubenheim und die „Regionala“

Im Gasthof „Meißner Blick“ gibt es die „Regionala“, eine Speisekarte auf der Basis vieler einheimischer Produkte unmittelbar aus der Region. Diese entstand auch in Zusammenarbeit mit der Direktvermarktung in Sachsen e.V.

Da kommt das Fleisch von Charolaishof Kuntze in Grumbach, vom Bauernhof Weise aus Gauernitz, Frischprodukte vom Milchziegenhof Schuhmann in Taubenheim, Geflügel und Champignons liefert der Landwirtschaftsbetrieb Büttner aus Blankenstein und die Backwaren kommen von der Bäckerei Udo Theilig in Taubenheim.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Kurze Transportwege, schnelle Lieferung auf Anruf, Stärkung der eigenen Region und direkte Kenntnis des Endproduktes. Seit vielen Jahren bekommen wir unsere Backwaren von der Bäckerei Theilig in Taubenheim.

Ihre Erzeugnisse sind von sehr guter Qualität und bei unseren Gästen beliebt. Daher war es an der Zeit, mal wieder ein originelles Produkt zu kreieren.

Weil wir unser Bier selbstverständlich, vom ersten Tage des mittlerweile zwanzigjährigen Bestehens unseres Gasthofes, von der Meißner Schwerter Brauerei beziehen, brachten wir Bier und Mehl zusammen.

Nach wochenlangen Experimenten des Bäckermeisters Udo Theilig aus Taubenheim kam es im Februar zum großen Anschnitt des „Bennatorbrot“ in seiner Bäckerei.



Landrat Arndt Steinbach, Bürgermeister Gerold Mann, Beigeordneter Dieter Schneider und Eric Schäffer von der Privatbrauerei Schwerter Meissen waren beim Anschnitt zugegen.

„Ein Genuss und damit ein überzeugendes Ergebnis aus Backstube und Brauhaus im Landkreis Meissen“, lobte Arndt Steinbach.

Die Namensgebung des Brotes zeigt wieder die Nähe zur Brauerei in Meissen. Von dort bekommt der Bäckermeister den Treber unmittelbar aus dem Brauprozess, dazu kommen Natursauerteig, Meißner Schwerter Privat Pils und die langjährigen Erfahrungen des Bäckermeisters und seiner Mitarbeiter.

Treber sind die eiweißhaltigen Rückstän-

de des Malzes bei der Bierherstellung. Sie sorgen dafür, dass das Brot ballaststoffreich ist und mehrere Tage frisch bleibt.

Das „Bennator Brot“ wird von unseren Gästen sehr gut angenommen und auch die Kundschaft in Taubenheim freut sich über das neue Angebot. Beflügelt vom großen Erfolg des „Bennatorbrot“, entwickelte Udo Theilig nun auch leckere Treber Brötchen.

Vielen Dank für die schnelle, unkomplizierte Zusammenarbeit mit Bäckerei, Brauerei und Gemeinde sagt das Team vom Gasthof „Meißner Blick“ in Seeligstadt.

Angelika Kiebling, Gastwirtin



Frohe Ostern!

Für das Osterfest wünsche ich allen Einwohnern und Gewerbetreibenden der Gemeinde Klipphausen auch im Namen der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates erholsame Feiertage.

Gerold Mann, Bürgermeister

■ Meldeamt Außenstelle Miltitz zieht um!

Aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen in der ehemaligen Verwaltung in Miltitz zur Kindertagesstätte und den damit verbundenen Einschränkungen bei der Nutzung des Gebäudes haben wir uns entschlossen, die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes vorübergehend in die Grundschule nach Burkhardswalde zu verlegen. Die Außenstelle in Miltitz ist am 02.04.2013 letztmalig zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

Ab dem **16.04.2013** steht Ihnen die Außenstelle des Einwohnermeldeamtes in der Grundschule Burkhardswalde, OT Burkhardswalde, Schulstr. 2 zur Verfügung.

Neue Rufnummer:

Tel. 035245/729001

Fax 035245/729066

E-mail: ema-miltitz@klipphausen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

A. Jähnigen

Gemeindeverwaltung Klipphausen

■ Sprechzeiten Friedensrichter

Wir Friedensrichter Carola Fiebiger (Altgemeinde Klipphausen) und Hans-Jürgen Richter (Altgemeinde Triebischtal) sind gemeinsam für Sie da.

Jeden dritten Dienstag im Monat können Sie uns in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr persönlich in Klipphausen, Gemeindeverwaltung – Vereinsräume, Talstraße 3, sprechen:

**am 16.04./21.05./18.06./16.07./20.08./
17.09./15.10./19.11. und 17.12.2013**

Die Gemeinde Klipphausen begrüßt folgende neue Erdenbürger:

Linda Leibner	05. 02. 2013	Naustadt
Emilia Erika Wehner	06. 02. 2013	Hühndorf
Finia Wieland	06. 02. 2013	Gauernitz
Finn Wieland	06. 02. 2013	Gauernitz
Denny Dobschütz	11. 02. 2013	Bockwen
Maximilian Helbig	12. 02. 2013	Klipphausen
Valentin Dareo Starke	12. 02. 2013	Constappel
Colleen Elea Winkler	14. 02. 2013	Miltitz
Luka Marius Fürmetz	21. 02. 2013	Wildberg
Nick Wiczorek	27. 02. 2013	Scharfenberg

■ Einladung Sitzung Technischer Ausschuss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Dienstag, den 16. 04. 2013, um 19.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Klipphausen statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung Sitzung Ortschaftsrat Scharfenberg

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg findet am Donnerstag, den 02.05.2013, um 19.00 Uhr, im Ratskeller Scharfenberg statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen der Bekanntmachungstafeln.

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, den 02. 04. 2013, um 19.00 Uhr**, im Vereinshaus in Constappel, Langer Weg 23, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister
2. Protokollkontrolle
3. Bürgerfragestunde
4. Anfragen und Informationen
5. Informationen Kooperationsprojekt Fantastisches für Familien vom Burgenland bis nach Sachsen
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 2 Rohbauarbeiten
7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 3 Gerüstbau
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Bauleistung Umnutzung und Umbau zur Kindertagesstätte Miltitz Los 4 Dacharbeiten
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Pflanzarbeiten Meißner 8, Bereiche Diera/Zehren und Lommatzsch
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Pflanzarbeiten Meißner 8, Bereich Klipphausen
11. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe zur Lieferung der Beschilderung Meißner 8
12. Allgemeine Bauangelegenheiten
13. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe 2013 Straßenbau Kirchweg Rothschnöberg
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Instandsetzung und teilweiser Neubau der Ortsstraße Kirchweg in Rothschnöberg
15. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe 2013 Straßenbau Perne
16. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistung Straßenbau Perne
17. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe 2013 Wanderparkplatz Robschütz
18. Beratung und Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Ausgabe 2013 Planung Kreisstraße Regenwasser K 8032 Taubenheim
19. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe 2013 Errichtung Löschwasserreserve Vereinszentrum Weistropp
20. Beratung und Beschlussfassung zur überplanmäßigen Ausgabe 2012 Straßenbau und Regenwasserkanal Gründchen Wildberg
21. Beratung und Beschlussfassung zur Zweckvereinbarung zwischen der Gemeinde Klipphausen und der Stadt Meißen über die Erfüllung der standesamtlichen Aufgaben und die Beteiligung an den Kosten des Standesamtes Meißen
22. Beratung und Beschlussfassung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2012
23. Beratung und Beschlussfassung zu Vorkaufsrechten



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bericht von der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05. 03. 2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Tausch der Flurstücke T. v. 212/2 und T. v. 213/2 mit dem Flurstück 436/2 der Gemarkung Gauernitz mit Herrn Michael Fischer zum Bodenpreis von 2,50 €/m² zu.

Vorläufiger Wertausgleich: 55,00 €

Die endgültige Höhe des Wertausgleiches bestimmt sich nach dem amtlichen Messungsergebnis.

Beschluss Nr.: 03-22/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Auftrag für Los 1 Abbrucharbeiten zur Umnutzung und zum Umbau des Gebäudes Talstraße 2 zur Kindertagesstätte Miltitz der Firma Bertram für Bau und Gewerbe GmbH Dresden zum Bruttopreis von 61.142,27 € zu erteilen.

Beschluss Nr.: 03-25/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt: Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ vom 20.02.2013 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ wird nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden von der Auslegung unterrichtet und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme gebeten.

Beschluss Nr.: 03-26/2013

1. Der Gemeinderat Klipphausen beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Kommunalentwicklungsgesellschaft Klipphausen mbH entsprechend des Punktes 1 der Anlage.
2. Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, den Jahresüberschuss (ausgewiesen in der Anlage) in die neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführer der KEG Klipphausen mbH wird entlastet.

Beschluss Nr.: 03-27/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe Errichtung Hausanschluss Fichtenmühle in Höhe von 15.004,93 € im Jahr 2013 zu. Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der im Plan für den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Röhrsdorf vorgesehenen Mittel abgedeckt. Das Vorhaben Bau Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Röhrsdorf wird nach 2014 verschoben und in den Haushalt 2014 neu eingestellt.

Beschluss Nr.: 03-28/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt das vorliegende Konzept mit den ausgewiesenen noch ausstehenden Schritten und der Festlegung zu deren Realisierung als Grundlage zur Erstellung der Eröffnungsbilanz bis zum 30. 08. 2013.

Beschluss Nr.: 03-29/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Verkauf des Flurstücks 284 der Gemarkung Taubenheim an Herrn Steffen Tamme zum Preis von 3,50 €/m zu.

Kaufpreis: 595,00 €

Beschluss Nr.: 03-30/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Verkauf der Flurstücke 46/1 und 47 der Gemarkung Sachsdorf an die Eheleute Karsten und Kerstin Beyer zu.

Flurstück 46/1 für 35,00 €/m

Flurstück 47 für 3,50 €/m

Verkaufspreis gesamt: 30.205,00 €

Beschluss Nr.: 03-31/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, auf das gesetzliche Vorkaufsrecht gem. § 24 BauGB ff, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG sowie SächsNatschG für nachstehend aufgeführte Flurstücke zu verzichten:

1. Gemarkung: Klipphausen
Flurstück: 508/16
Nutzungsart: Bauplatz
UR-Nr.: 313/2013
2. Gemarkung: Gauernitz
Flurstücke: 186 und 187
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 284/2013
3. Gemarkung: Seeligstadt
Flurstück: TF 164
Nutzungsart: Acker
UR-Nr.: 1956/2012
4. Gemarkung: Schmiedewalde
Flurstück: TF 15
Nutzungsart: Bauplatz
UR-Nr.: 605/2013
5. Gemarkung: Rothschönberg
Flurstück: 180
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 145/2013
6. Gemarkung: Munzig
Flurstück: 9
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 60/2013
7. Gemarkung: Scharfenberg
Flurstück: TF 28
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 184/2013
8. Gemarkung: Piskowitz
Flurstücke: 22 und 23f
Nutzungsart: Wohngrundstück
UR-Nr.: 248/2013
9. Gemarkung: Groitzsch
Flurstück: 59/13
Nutzungsart: TW-Hochbehälter
UR-Nr.: 316/2013
10. Gemarkung: Riemsdorf
Flurstücke: 17/10 und 17/11
Nutzungsart:
UR-Nr.: 2023/2013
11. Gemarkung: Gauernitz
Flurstück: 437y
Nutzungsart: Gartenland
UR-Nr.: 253/2013
12. Gemarkung: Gauernitz
Flurstücke: 437/6
Nutzungsart: Gartenland
UR-Nr.: 2023/2013



13. Gemarkung: Klipphausen
Flurstück: T.v. 643/76
Nutzungsart: Baugrundstück
UR-Nr.: 345/2013

Beschluss-Nr.: 03-33/2013

Der Gemeinderat Klipphausen beschließt, der Sanierung und Umnutzung des Nebengebäudes zum Wohnhaus auf den Flurstücken 96/3 und 97/3 Gemarkung Roitzschen wird zugestimmt.

Beschluss Nr.: 03-34/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Flachsgrund“ in Bezug auf

- Dachneigung von 37 bis 45 Grad auf 35 Grad
- Satteldach auf Walmdach
- Dachfarbe von rot bis braun auf anthrazit/graphit nicht zu.

Beschluss Nr.: 03-35/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in Bezug auf die beantragte Dachform mit zwei Stellplätzen auf dem Flurstück 2/6 Gemarkung Weitzschen nicht zu.

Beschluss Nr.: 03-36/2013

Der Gemeinderat Klipphausen stimmt der überplanmäßigen Ausgabe Erschließung Gewerbegebiet Klipphausen dritter Bauabschnitt im Jahr 2013 in Höhe von 26.109,87 € zu. Die erforderlichen Mittel werden über die Umverteilung der im Plan für den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Röhrsdorf vorgesehenen Mittel abgedeckt. Das Vorhaben Bau Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Röhrsdorf wird nach 2014 verschoben und in den Haushalt 2014 neu eingestellt.

Beschluss Nr.: 03-37/2013

■ Bericht Sitzung Technischer Ausschuss vom 19.03.2013

1. Der Technische Ausschuss stimmt zu, dass die Entsorgung der Grundstücke Flurstück 114 Gemarkung Röhrsdorf, Flurstück 125/1 Gemarkung Weistropp, Flurstück 168/7 Gemarkung Bockwen und Flurstück 23/9 Gemarkung Riemsdorf dezentral mit einer vollbiologischen Kleinkläranlage erfolgt.
Beschluss-Nr.: 20-03/2013
2. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Flachsgrund“ in Bezug auf die Traufhöhe und die Fassadengestaltung mit einer teilweisen Verklinkerung auf dem Flurstück 704 der Gemarkung Klipphausen zu.
Beschluss-Nr.: 21-03/2013
3. Der Technische Ausschuss stimmt der Voranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 429/2 Gemarkung Miltitz zu.
Beschluss-Nr.: 22-03/2013
4. Der Technische Ausschuss stimmt der 8. Verlängerung zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 57a Gemarkung Miltitz zu.
Beschluss-Nr.: 23-03/2013
5. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zur Erweiterung des Garagengebäudes auf dem Flurstück 47/7 Gemarkung Sora zu.
Beschluss-Nr.: 24-03/2013
6. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zur Aufstellung eines Gartenhauses auf dem Flurstück 455/4 Gemarkung Gauernitz und dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Ton“ in Bezug auf Überschreitung des Baufensters zu.
Beschluss-Nr.: 25-03/2013
7. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Ersatzneubau eines Nebengebäudes auf dem Flurstück 4/2 Gemarkung Hühndorf zu.
Beschluss-Nr.: 26-03/2013
8. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Umbau und Sanierung der Scheune zu Wohnzwecken auf dem Flurstück 67 Gemarkung Naustadt zu.
Beschluss-Nr.: 27-03/2013
9. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau einer Gaube am Einfamilienhaus auf dem Flurstück 372/4 Gemarkung Weistropp zu.
Beschluss-Nr.: 28-03/2013
10. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Aufbau einer Dachgaube für den Einbau eines Hobbyraums auf dem Flurstück 203 Gemarkung Gauernitz zu.
Beschluss-Nr.: 29-03/2013
11. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zur Errichtung einer Balkonanlage und energetische Sanierung auf dem Flurstück 12/6 Gemarkung Reppnitz zu.
Beschluss-Nr.: 30-03/2013
12. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau einer Stahlsystemhalle als Lagerhalle auf dem Flurstück 84/3 Gemarkung Munzig zu.
Beschluss-Nr.: 31-03/2013
13. Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 15/1 Gemarkung Schmiedewalde zu.
Beschluss-Nr.: 32-03/2013

■ Die Mitarbeiter der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Klipphausen,

Herr Huste und Herr Klatt, beginnen ab April mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler in allen Ortsteilen der Gemeinde Klipphausen. Sie kommen unangemeldet und vereinbaren auch Termine.



Amtliche Bekanntmachungen

■ Betrieb von Kleinkläranlagen im Gemeindegebiet

In den vergangenen Jahren wurden durch die Bürger im Gemeindegebiet und auch durch die Gemeinde selbst erhebliche Investitionen getätigt, um die Abwasserbeseitigung dem heutigen Stand der Technik anzupassen. Bei einem Großteil der Grundstücke konnte die Abwasserentsorgung durch einen Anschluss an die öffentliche Kanalisation sichergestellt werden. Aus topographischen Gründen ist der Anschluss eines Grundstückes an die öffentliche Kanalisation nicht immer sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar. Deshalb ist auch in den Abwasserbeseitigungskonzepten der Gemeinde für eine große Anzahl von Grundstücken eine dauerhafte Entsorgung über eine Kleinkläranlage vorgesehen. Immer wieder taucht in diesem Zusammenhang die Frage auf:

Was ist beim Betrieb einer Kleinkläranlage zu beachten?

Anlagen zur Abwasserbehandlung sind sachgemäß zu betreiben und regelmäßig zu warten. Allgemeine Hinweise dazu finden sich in der DIN 4261 Teil 1, Teil 2, Teil 4 und Teil 101. Anlagenspezifische Vorgaben sind in der wasserrechtlichen Genehmigung, der Einleitgenehmigung, der Bauartzulassung und den Herstellervorschriften enthalten. Da jedoch oft noch Unklarheit besteht, hier ein kurzer Überblick über die Mindestanforderungen für den ordnungsgemäßen Betrieb.

Abflusslose Gruben:

Einkammer-Absetzgruben sind nach Feststellung von 70% Füllung des Nutzvolumens mit Schlamm zu entleeren. Eine Befreiung von der Kleininleiterabgabe kann nur erfolgen, wenn die Dichtheit nachgewiesen wurde und mindestens 20 m² pro Einwohner und Jahr entsorgt wurden.

Kleinkläranlagen, nicht Stand der Technik:

Eine KKA entspricht nicht dem Stand der Technik, wenn die geforderte biologische Reinigungsstufe fehlt. Diese Anlagen sind mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen zu warten. Dabei ist der Schlamm Spiegel in der 1. Kammer zu messen und bei Bedarf (bei 50% Füllung) die Schlamm Entsorgung zu veranlassen.

Soweit die Schlamm Entsorgung 1x jährlich erfolgt, kann die notwendige Wartung in diesem Zusammenhang durchgeführt werden. Eine Befreiung von der Kleininleiterabgabe ist bei diesen Anlagen nicht möglich.

Kleinkläranlage, Stand der Technik:

Entsprechend dem Reinigungsprinzip der Anlage und den oben genannten Genehmigungen gelten sehr unterschiedliche Wartungsintervalle. Während bei älteren Typen 3 oder 4 Wartungen jährlich vorgeschrieben sind, werden heute meist 2 Wartungen mit 2 Probenahmen pro Jahr gefordert. Für jede Anlage ist ein Betriebsbuch zu führen. Die Schlamm Entsorgung erfolgt in der Regel bedarfsgerecht. Dazu ist im Rahmen der Wartung der Schlamm Spiegel zu ermitteln und bei entsprechender Füllung eine Entsorgung zu veranlassen.

Eine Befreiung von der Kleininleiterabgabe kann nur erfolgen, wenn der Nachweis einer ordnungsgemäßen Betriebsführung durch den Eigentümer erbracht wird. Dazu sind gemäß Abwasserabgabenabwägungssatzung vom 02.10.2012 die Protokolle der Wartung, der Probenahme und eine Kopie des Betriebsbuchs bis 31.01. des Folgejahres auf der Gemeinde vorzulegen!

Rene Drescher

Mitarbeiter Abwasserentsorgung

■ Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Scharfenberg am 07.03.2013

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Protokollkontrolle: Keine Einwendungen zum letzten Protokoll.

TOP 3 Bürgeranfragen: Keine

TOP 4 Abstimmung zu Baumöglichkeiten des Buswendeplatzes und ehemaligen Kantorengartens auf der Sorge:

Der Eigentümer der Flächen, Herr Wieland, hat sich entschuldigt, da die Planung noch nicht so weit fortgeschritten ist, dass sie durch den neuen Architekten der Öffentlichkeit präsentiert werden kann. Am 05.03. hatte es dazu einen Vororttermin gegeben, an dem Herr Wieland, der neu beauftragte Architekt und der Ortsvorsteher teilnahmen. Dabei wurden die Grundzüge einer vertraglichen Dorferweiterung besprochen und die Probleme verdeutlicht, die durch eine Bebauung besonders im Bereich des Kantorengartens entstehen können. Eine bescheidene Bebauung im Rahmen von Lückenbebauungen auf dem Buswendeplatz erscheint dagegen möglich. Hierbei muss jedoch auf territoriale Besonderheiten (Bergbauort) Rücksicht genommen werden. Grundsätzlich sollen weitere Baustandorte im Rahmen der Überarbeitung des Flächennutzungsplans ausgewiesen werden. In Richtung Reichenbach wäre eine Abrundung des Ortes im Bereich hinter der Feuerwehr denkbar. Eine Bebauung unterhalb des

Kurhauses wurde aufgrund der feuchten Lage und den Renaturierungsbemühungen der Tallage nicht befürwortet.

TOP 5 Verschiedenes:

- Absprachen zu Pflege und Pflanzmaßnahmen. Die Pflege soll intensiviert und ggf. beauftragt werden. Im Frühjahr erfolgt die vorbereitete Pflanzung der Linden zum Kellerhaus. Ortsbilder sollen weiter gestaltet werden. Die Notwendigkeit einer Gestaltungssatzung für Scharfenberg wurde diskutiert. Die eingegangenen Vorschläge sollen zeitnah im TA beraten werden.
- Absprachen zum Baufortgang Gemeinschaftshaus Polenz.
- Heimatfest Scharfenberg, Vorbereitung durch Arbeitskreis, ggf. Anschaffung von Wechselrahmenausstellung für die Grundschule Naustadt/ Scharfenberg. Die Gemeindeverwaltung sichert ihre Unterstützung zu. Vorbereitungen sind im vollen Gange.

Nächste Sitzung:

findet am **02.05.2013 um 19.00 Uhr** im Ratskeller statt.

Themen: Schul- und Heimatfest, weitere werden noch bekannt gegeben.

Dr. Gerhard Barthe/ Ortschaftsrat

Manfried Eisbein/ Ortsvorsteher

■ Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ der Gemeinde Klipphausen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs

Der Gemeinderat der Gemeinde Klipphausen hat in seiner Sitzung am 05.03.2013 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“ mit Beschluss Nr. 03-26/2013 gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Hühndorf Nordost“, Bearbeitungsstand: 20.02.2013, wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt, und zwar

vom 08.04.2013 bis einschließlich 08.05.2013

zu den Zeiten

Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

im Bauamt der Gemeinde Klipphausen, Pinkowitzer Str. 2, 01665 Klipphausen, OT Röhrsdorf.

Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich und zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Klipphausen vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Klipphausen, 11.03.2013

Geroald Mann
Bürgermeister



– Siegel –

Schönstes Foto gesucht – Fotowettbewerb

Wir möchten hiermit die Leserinnen und Leser des Amtsblattes Klipphausen zu einem kleinen Fotowettbewerb aufrufen. Wie wir im Februar bereits berichteten, soll uns ja der Wettbewerb über das ganze Jahr begleiten. Da jetzt der Frühling erwacht, haben bestimmt wieder viele bei Ausflügen in unserer Gemeinde die Kamera dabei und es gelingen weitere schöne Schnappschüsse. Fangen Sie fotografisch die Vielfalt der Gemeinde Klipphausen ein und schreiben Sie uns noch kurz ein paar Erläuterungen zum Foto. Wir sind gespannt auf Ihre Fotos.

Das Motto unseres Wettbewerbes lautet:

Klipphausen im Wandel der Jahreszeiten

Die besten Fotos werden prämiert.

1. Preis: 30,00 Euro
2. Preis: 25,00 Euro
3. Preis: 20,00 Euro



Senden Sie uns Ihre Bilder im Laufe des Jahres, jedoch **spätestens bis 31. Oktober 2013**, per Mail an gemeindeverwaltung@klipphausen.de oder per Post auf einem entsprechenden Datenträger an die Gemeinde Klipphausen, Talstr. 3, 01665 Klipphausen.



Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und einen schönen Verlauf ihres Festes.

01.04.	Elisabeth Reif	Klipphausen	82	16.04.	Irmgard Michael	Hühndorf	75
01.04.	Irene Kühn	Klipphausen	76	16.04.	Anni Voigt	Riemsdorf	74
01.04.	Gerhard Täschner	Robschütz	74	17.04.	Ilse Leuschner	Groitzsch	89
01.04.	Elke Wolf	Munzig	73	17.04.	Edith Jacob	Constappel	81
01.04.	Reiner Grellmann	Munzig	73	17.04.	Renate Leder	Ullendorf	75
01.04.	Alfred Rutkowski	Hühndorf	71	18.04.	Martha Mudra	Taubenheim	97
02.04.	Helga Hebold	Miltitz	79	18.04.	Annelies Jähnichen	Groitzsch	75
03.04.	Ingeburg Hegewald	Scharfenberg	82	18.04.	Wolfgang Stelzer	Schmiedewalde	73
03.04.	Volker Reck	Scharfenberg	79	19.04.	Isa Reiche	Semmelsberg	82
03.04.	Günter Grille	Scharfenberg	77	19.04.	Frieda Rumberger	Gauernitz	79
03.04.	Eberhard Christoph	Röhrsdorf	76	19.04.	Annelies Wolf	Scharfenberg	75
04.04.	Herta Schöps	Semmelsberg	81	19.04.	Brigitte Salomon	Klipphausen	73
04.04.	Hannelore Ritter	Munzig	78	19.04.	Monika Großmann	Scharfenberg	70
04.04.	Gertraude Henker	Röhrsdorf	76	20.04.	Bernhard Peter	Kettewitz	88
04.04.	Günter Tralischewski	Polenz	70	20.04.	Werner Hollengk	Röhrsdorf	81
05.04.	Elfriede Grünitz	Weistropp	78	20.04.	Hans-Dieter Rost	Wildberg	78
05.04.	Jutta Schulze	Naustadt	75	21.04.	Werner Barth	Batzdorf	87
06.04.	Irmgard Müller	Taubenheim	86	21.04.	Liane Gettmann	Weistropp	85
06.04.	Heinz Kretzschmar	Robschütz	82	21.04.	Helga Münch	Scharfenberg	79
06.04.	Arno Schaak	Munzig	75	21.04.	Annemarie Wustlich	Miltitz	78
07.04.	Kurt Cwiertnia	Röhrsdorf	88	21.04.	Erwin Bergmann	Seeligstadt	73
08.04.	Helga Händel	Wildberg	76	22.04.	Lothar Petermann	Naustadt	91
08.04.	Hannelore Steinert	Garsebach	70	22.04.	Renate Huste	Weistropp	74
09.04.	Hildegart Müller	Sora	87	22.04.	Bernhard Gläsche	Ullendorf	71
09.04.	Annelies Ciura	Semmelsberg	86	23.04.	Annemarie Henkel	Tanneberg	91
10.04.	Hiltrud Eichhorn	Rothschönberg	87	23.04.	Erika Güldner	Semmelsberg	88
10.04.	Ruth Hieke	Scharfenberg	83	23.04.	Elfriede Hanschmann	Röhrsdorf	75
10.04.	Ursel Scheers	Burkhardswalde	76	23.04.	Gerda Köhler	Tanneberg	72
10.04.	Siegfried Eysser	Burkhardswalde	75	24.04.	Arndt Breitling	Robschütz	80
10.04.	Lisa Heyde	Tanneberg	73	24.04.	Edith Stechert	Gauernitz	72
10.04.	Christa Lindow	Robschütz	70	25.04.	Gerhard Funke	Bockwen	85
10.04.	Wolfgang Stephan	Sönitz	70	25.04.	Edith Richter	Weistropp	83
11.04.	Herta Gießmann	Klipphausen	89	25.04.	Erika Schanze	Munzig	77
11.04.	Herta Endesfelder	Miltitz	80	25.04.	Isolde Scheiblich	Ullendorf	75
11.04.	Margit Kahl	Hühndorf	75	25.04.	Dietmar Franke	Riemsdorf	73
12.04.	Dorothea Knoch	Gauernitz	85	25.04.	Horst Marschall	Kobitzsch	71
12.04.	Heinz Reinhardt	Bockwen	80	25.04.	Siegfried Horn	Roitzschen	70
12.04.	Dieter Schwarz	Burkhardswalde	75	26.04.	Sara Smolka	Groitzsch	87
13.04.	Elsa Krippner	Miltitz	91	26.04.	Werner Ranft	Klipphausen	86
13.04.	Elisabeth Schwarz	Weistropp	80	26.04.	Ruth Breite	Naustadt	84
13.04.	Gertrud Fuhrmann	Schmiedewalde	79	26.04.	Heinz Knöfel	Constappel	84
13.04.	Margitte Naumburger	Röhrsdorf	72	26.04.	Horst Minetzke	Robschütz	74
14.04.	Heinz Kretzschmar	Roitzschen	85	26.04.	Gudrun Malich	Scharfenberg	71
14.04.	Renate Reinsch	Robschütz	73	26.04.	Adelheid Volland	Groitzsch	70
14.04.	Jürgen Fiedler	Batzdorf	72	27.04.	Ursula Mylius	Weistropp	92
15.04.	Dagmar Schimek	Taubenheim	82	27.04.	Erika Schreiter	Hühndorf	77
15.04.	Horst Lemke	Riemsdorf	80	27.04.	Dr. Kurt Winkler	Weitzschen	70
15.04.	Rudolf Panosch	Klipphausen	70	28.04.	Reinert Vogt	Taubenheim	85
16.04.	Hilda Tannert	Robschütz	92	28.04.	Brunhilde Klier	Groitzsch	83
16.04.	Heinz Claus	Seeligstadt	86	28.04.	Hans-Dieter Miersch	Munzig	79
16.04.	Heinz Brendel	Taubenheim	85	30.04.	Irene Bollmann	Semmelsberg	84
16.04.	Ursula Ehlert	Semmelsberg	80				



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bereitschaftsdienst der Gemeinde Klipphausen mit den Ortsteilen Weistropf, Hühndorf, Kleinschönberg, Sachsen-dorf, Klipphausen, Sora, Lampersdorf, Lotzen, Röhrsdorf, Pinkowitz, Gauernitz, Constappel und Wildberg

Telefon: 035204/2 170, 035204/21721
zu den Dienstzeiten
Trinkwasser: 0151/14 828 280 oder 0151/14 828 281
zu den Dienstzeiten
Abwasser: 0151/14 828 282 oder 0151/14 828 283
zu den Dienstzeiten
Straßenbeleuchtung: 035204/ 792915 oder 792916
zu den Dienstzeiten
Havariedienst: 0171/7114183, außerhalb der Dienstzeiten

■ Bereitschaftsdienst ehemalige Gemeinde Scharfenberg

Telefon: 035204/2170 , 035204/ 21721
zu den Dienstzeiten
Havariedienst:
Trinkwasser: 0173/5 74 88 92
Kommunalservice Brockwitz-Rödern
(werktags zw. 15:30–6:45 Uhr sowie an
Sonn- und Feiertagen)
Abwasser: 0171/7 11 41 83 Gemeinde Klipphausen

■ Bereitschaftsdienst für die ehemalige Gemeinde Triebischtal

Trinkwasser: 03523/774120
Außerhalb der Dienstzeiten sowie sonn- und
feiertags: 0173/5748892
Abwasser: 0173/3724641
Abwasser Taubenheim und Ullendorf: 3521/760512

■ Bereitschaftsdienst Tyczka Totalgaz

Telefon: 01803/111133

■ Fäkalienabfuhr

Enno Fischer 0351/8 30 26 62 Klipphausen
Abfuhr und Entsorgung OHG 03521/733849 ehem. Triebischtal

■ Bereitschaftsdienst der ENSO Energie Sachsen Ost GmbH Störungsnummer:

Gas: 0180/2 78 79 01
Strom: 0180/2 78 79 02
Servicenummer: 0800/6686868

■ NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr- und Rettungsdienst 112
Rettungsleitstelle Meißen: 03521/73 20 00
Polizeirevier Meißen: 03521/47 20

■ Rufnummern Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Klipphausen: 035204/2170
Außenstelle Röhrsdorf: 035204/792910
Außenstelle Miltitz 035244/47125
Bauamt: 035204/792915 o. 792916
Einwohnermeldeamt: 035204/21720
Friedensrichterin Frau Fiebiger friedensrichter@
klipphausen.net

Internet: www.klipphausen.de

Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

■ Sammeltermine:

Restmüll 03., 16. und 30. 04. 2013
Gelber Sack 04. und 17. 04. 2013
Blaue Tonne (240 l) 12. 04. 2013
Bioabfall 03., 16. und 30. 04. 2013

Alle Informationen zu Sammelterminen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender. Die Wertstoffsäcke bitte frühestens erst am Vortag ab 18.00 Uhr bereitstellen. Der Gelbe Sack ist kein Restmüllbehälter. **BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

■ Auslagestellten Amtsblatt

Ortsteile ehemals Triebischtal

Die Einwohner können sich an den nachfolgend aufgeführten Auslageorten (ehemalige Gemeinde Triebischtal) das Amtsblatt der Gemeinde kostenlos abholen.

Bitte beachten Sie, dass das Amtsblatt ab diesem Monat in der Barth-Mühle Garsebach nicht mehr zur Abholung bereit liegt.

■ Burkhardswalde

- Kindergarten, Sportplatzweg 2
- Grundschule, Schulstraße 2
- Friseur Anke Leonhardt, Zur Baeyerhöhe 6

■ Garsebach

- Fichtenmühle Winkler, Meißener Str. 10

■ Groitzsch

- Eingang Büro Agrargenossenschaft, Zum Kalkwerk 3

■ Miltitz

- Nestmanns Einkaufsstätte, Am Dorfberg 2
- Außenstelle Gemeindeverwaltung, Talstr. 2
- Kindergarten, Am Dorfberg 46
- Triebischtaler Frischemarkt, Talstr. 1

■ Munzig

- Kfz-Meisterbetrieb Harry Ritter, Burkhardswalder Str. 7
- Bergstraße und Obermunzig Zustellung durch ehrenamtlichen Helfer

■ Perne

- Eingang Büro Agrargenossenschaft, Zum Kalkwerk 3

■ Robschütz

- Allianz Versicherungsbüro Fieber, Rittergutshof 3
- Fleischerei Thiele, Nossener Str. 6
- Physiotherapie Feiereis, Kuhberg 1

■ Roitzschen

- Bäckerei Ufert, Talstr. 20
- Getränkemarkt, Talstr. 19

■ Rothschönberg

- Elektrofachmarkt Schlesinger, Rittergut 4

■ Schmiedewalde

- Holger Büttner, Obere Str. 15

■ Semmelsberg

- Häusliche Krankenpflege Rothenbücher & Zimmer, Polenzer Str. 3
- Obersemmelsberg Zustellung durch ehrenamtlichen Helfer
- Semmelsberg Zur Preiskermühle und teilweise Polenzer Straße Zustellung durch ehrenamtlichen Helfer

■ Tanneberg

- WOW Tuning Winkler, Wilsdruffer Str. 27
- Gaststätte Triebischtalbaude, Baudenweg 63

■ Kettewitz

- Grundstück Franzke, Am Dorfteich 2

■ Kobitzsch

- Steffen Richter, Riemsdorfer Str. 1

■ Piskowitz

- Für diesen Ortsteil wird noch ein Auslageort gesucht.

■ Seeligstadt

- Gasthof „Meißner Blick“, Meißner Blick 11

■ Sönitz

- Fensterbau Thomas Forbriger, Miltitzer Str. 4

■ Taubenheim

- Kindergarten Taubenheim, Hauptstr. 10b
- Bäckerei Theilig, Hauptstr. 48

■ Ullendorf

- Blumengeschäft Brattig, Wilsdruffer Str. 36

■ Weitzschen

- Hof Stelzmann, Zum Lindenhof 11



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

■ Schülerkonzert

Am Dienstag, dem 26.02.2013, waren wir im Meißner Theater zum Schülerkonzert. Es stand unter dem Thema „Piraten“. Es waren auch andere Schulen da. Am Anfang hat sich das Orchester der Elbland Philharmonie Sachsen mit den Dirigenten vorgestellt. Verschiedene Instrumentengruppen fanden wir heraus. Diese zeigte uns, wie man mit Musik Wasser Donner oder Blitze machen kann. Einige waren ganz schön laut. Ein Erzähler hat uns durch das Programm geführt. Beim Schülerkonzert haben wir ein Piratenlied mit dem Orchester gesungen, das wir vorher bei Frau Mauke im Musikunterricht gelernt hatten. Zum Schluss tanzten die Kinder des Tanzvereins Riesa ein Seeräubertanz.

Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Die Rasende Reporter:

Liliana Fuhrmann, Elisabeth Unger, Madeleine Höppner



■ Die Faschingsdisco



Am Freitag, dem 22.02.2013, lud der Förderverein der GS Burkhardswalde zu einer Faschingsdisco ein. Diese begann 16.00 Uhr und ging bis 19.00 Uhr. Es waren alle Kinder der Schule eingeladen. Fast alle kamen im Faschingskostüm. Am Anfang bekam jeder einen Stempel als Eintrittskarte. Danach eröffnete Herr König die Disco. Der DJ veranstaltete einen Tanzwettkampf zwischen den Mädchen und Jungen.

Vier große Mädchen zeigten im Dunkeln einen Showtanz mit leuchtenden Armreifen. Danach tanzten sie mit uns „Geronimo“. Anschließend führte Frau Wurche die Polonaise an und viele Kinder reihten sich mit ein. Dabei verteilte Frau Fleischer Gummibärchen. Zum Schluss verteilten die



Mädchen zur Belohnung Leuchtstäbe. Wir hatten alle viel Spaß. Vielen Dank dem Förderverein.

Die Rasenden Reporter:

Nick Nestler, Rebekka Reiche, Marie Schoerner

Die Rasenden Reporter:

Kindertagesstätte Burkhardswalde

■ Oma-und-Opa-Tag in der Käfergruppe

Am Donnerstag, den 07. März, haben schon unsere Kleinsten ihre Omas und Opas in der Gruppe begrüßt und gezeigt, was sie in der Krippe alles gelernt und gebastelt haben. Mit einem schönen Lied und einem Fingerspiel wurden die Großeltern begrüßt, bevor man sich in geselliger Runde mit Kaffee und, von den Muttis selbstgebackenem, Kuchen stärken konnte. Dabei konnten auch die Großeltern einmal beobachten, wie toll ihre Enkel in der Gruppe spielen und sich mit den anderen Omas und Opas austauschen. Es war für alle ein gelungener interessanter Nachmittag, den alle schnell wiederholen möchten.



Aus unseren Kindereinrichtungen

Grundschule Burkhardswalde

Vorschau Monat April 2013

Osterferien bis 07.04.2013

08.04.2013 Beginn der Schulgartensaison

18.04.2013 Besuch des KROCKY-Mobils
(Informationsbus, der durch ganz Deutschland reist und kiefer- orthopädische Aufklärung für jede Altersstufe bietet.)



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Klipphausen • Talstraße 3 • 01665 Klipphausen • Tel.: 035204 2170, Fax: 035204 21729 • www.Klipphausen.de, Gemeindeverwaltung@Klipphausen.de • **Verantwortlich:** für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerold Mann • für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen Unterzeichner, bzw. Vereine und sonstige Gemeinschaften **Gesamtherstellung, Anzeigen und Vertrieb:** RIEDEL – Verlag & Druck KG • Heinrich-Heine-Str. 13a, 09247 Chemnitz-Röhrsdorf, Telefon: 03722 / 50 50 90, Fax: 03722 / 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Es gilt die Anzeigenpreisliste 12/2012.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos zur Selbstabholung.

Auflage: 5.000 Exemplare

Grundschule Naustadt

Der Wandertag zur Sportmesse nach Dresden
Am Freitag den 8.3.13 mussten wir alle schon 7:00 Uhr in der Schule sein.
Wer nicht pünktlich war, musste in der Schule bleiben.
Wir sind mit dem Bus zuerst nach Meißen gefahren und dann mit dem Zug nach Dresden.
Die Sportmesse fand in einer großen Halle statt.
Da waren Tischtennisplatten, Wasserball, Bungeejumping, Kletterwände, Fußballfelder, Eishockey, eine Fahrradstrecke und Tumburllspiele.
Wir haben alles ausprobiert.
Uns allen haben die verschiedenen Sportarten sehr gut gefallen.
Beim Tumburll sah der Schläger aus, wie eine Trommel.

Damit konnte man ganz einfach Federball spielen.
Auf der Bungeejumpinganlage sind einige von uns an Gummibändern von einem Trampolin in die Luft gesprungen.
Der Tag war echt toll.
Die Klasse 3 der Grundschule Naustadt sagt Frau Fleischer und den Eltern vielen Dank.

Charlotte Koch
Klasse 3
Grundschule Naustadt



Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's
Amts- und Informationsblatt ...

RIEDEL Verlag und Druck KG
Heinrich-Heine-Straße 13a · 09247 Chemnitz

...für Ihre Anzeigen
in mehr als 55 regionalen
Ausgaben unserer Amts-
oder Mitteilungsblätter
**03722
50509-0**



Aus unseren Kindereinrichtungen

Schulhort der Grundschule Burkhardswalde

■ Wir wollen Euch erzählen...



... von unseren Erlebnissen in den Winterferien in unserem Schulhort in Burkhardswalde. Und die waren wie immer gefüllt mit viel Spaß, Abwechslung, aber auch Wissenswertem.

Das absolute Highlight in der ersten Ferienwoche war der Besuch des Reptilienexperten, Herrn Wrzesinski. Das war vielleicht aufregend, denn er brachte uns eine echte Riesenschlange mit! Das war schon manchem nicht so ganz geheuer, wie man sich denken kann. Aber die Schlange war ganz brav, und so konnten wir sie gefahrlos streicheln und unsere ersten Erfahrungen mit so einem Riesen machen.

Außerdem besuchte uns in der ersten Woche noch Frau Leupold, die „Perlenfischerin“, mit deren Hilfe wir viele schöne Dinge basteln konnten.

Beim Kegeln im „Grotzcher Hof“ waren auch wieder alle mit Feuereifer dabei. Naja, zugegeben, das müssen wir noch ein bisschen üben. Zum Glück gibts ja wieder mal Ferien, denn Familie Triller macht es uns immer wieder möglich, unsere Kugeln rollen zu lassen.

Die zweite Woche hielt zunächst einmal eine lustige Faschingsparty in der Hafensstraße in Meißen für uns bereit. Mit unseren tollen

Kostümen brauchten wir uns echt nicht zu verstecken. Es war wirklich eine schöne Feier, und die Zeit verging wie im Flug.

Unsere beinahe schon traditionelle Winterwanderung mit Herrn Dr. Weiße, dem Jäger, und ... ganz wichtig, seinem Hund Flocke, war auch wieder wunderschön. Vor allem, weil wir dieses Mal sogar Schnee hatten, so dass man Wildfährten wirklich richtig sehen konnte.

Und dann gabs zum Ende der Ferien mit Frau Brames noch einmal etwas ganz Neues zu erleben. Sie ist Yogalehrerin und hat mit uns eine Yogastunde, natürlich speziell für Kinder, gemacht. Das war vielleicht interessant und gar nicht so einfach, wie es aussieht.

Tja, wie man sieht, kommt bei uns auch in den Ferien keine Langleweile auf. Und deshalb bedanken wir uns ganz herzlich bei allen, die uns diese schönen Erlebnisse möglich gemacht haben und freuen uns jetzt schon auf die nächsten Ferien.

*Vielen Dank
die Hortkinder und Erzieherinnen der
Grundschule Burkhardswalde*



Anzeigen



DREBAU

Hoch- und Tiefbau GmbH

Zum Gewerbepark 2
01737 Kleinopitz

Telefon: 03 52 03 33-0
Fax: 03 52 03 33-222
info@drebau-gmbh.de
www.drebau-gmbh.de

- HOCHBAU • TIEFBAU
- AUSSENANLAGEN
- WASSERBAU



ROHRLEITUNGS- UND TIEFBAU GMBH

Zum Gewerbepark 2 | 01737 Kleinopitz
Telefon: 03 52 03 4 49 55 | Fax: 03 52 03 4 49 57
info@dbb-gmbh.de | www.dbb-gmbh.de

Grundschule Klipphausen

■ GTA Sachsdorf – Computer

Teil 1: Informatik-Wettbewerb an der Grundschule Sachsdorf

Im Januar fanden die ersten Vorausscheide für den Informatikwettbewerb 2012/13 in der Grundschule Sachsdorf statt. Mit 9 Kindern konnte ein neuer Teilnehmer-Rekord aufgestellt werden. Die Aufgaben deckten verschiedene Bereiche der Computerarbeit ab. Sie reichen von einer



Die Schüler David, Sidney, Konrad, Bruno und Andy aus der Klasse 4

Recherche über den Smiley: (Welcher Geburtstag? Wer hat ihn erfunden?) über Gründe zur Fehlfunktion der Maus bis zur Gestaltung eines Namensschildes für die Schule, welches dann auf einem USB-Stick gespeichert werden musste. Könnte da jeder die notwendigen Schritte beschreiben?

Die beiden Besten der Schule konnten sich für die nächste Wettbewerbsstufe qualifizieren. Es gab aus jeder Klasse einen Sieger: Vanessa Garten aus der 3 und Sidney Motz aus der 4. – Herzlichen Glückwunsch!!



Alya, Vanessa, Konrad und Connor aus der Klasse 3

**Teil 2: Informatik-Wettbewerb in Dresden**

Die Einladung zum zweiten Teil des Wettbewerbs führte Sidney und Vanessa nach Dresden zur Fakultät Informatik, die Aufregung war natürlich groß.

Zur Begrüßung der Teilnehmer sprach Professor Steffen Friedrich, der an der Fakultät Informatik für die Lehrer-Ausbildung verantwortlich ist. Außerdem arbeitet er im Fachausschuß „Informatische Bildung in Schulen“ innerhalb der Gesell-



schaft für Informatik und leitet das Schülerrechenzentrum in Dresden. Er ist also im Raum Dresden der Fachmann für die Informatik-Ausbildung! Anschließend zogen die 24 geladenen Schüler in einen der großen PC-Pools um. Alle Computer waren vorbereitet und jeder fand schnell einen Platz. Herr Uwe Schmidt, der als Lehrer für die Organisation des Wettbewerbs zuständig ist, erklärte einiges zur Benutzung der Computer, zum Ablauf und zur Möglichkeit, Fragen zu stellen. Für die beiden Schüler aus Sachsdorf war es doppelt schwer, da sie sich in einer neueren Version des Textprogramms zurechtfinden mussten. Sie haben bis zum Schluss „gekämpft“, um möglichst viele Punkte zu erreichen. Die Ergebnisse werden erst im Mai bekanntgegeben.

Angelika Mann, GTA-Kurs Computer

Einladung zum Kinderflohmacht und Medienmarkt

Der Förderverein der Grundschule Klipphausen lädt ein Sie haben am Samstag, den 01.06.2013 zwischen 14 und 18 Uhr noch nichts vor? Dann kommen Sie doch auf einen Kaffee und Kuchen oder einem Plausch mit Bekannten in die Grundschule Klipphausen in Sachsdorf. Besuchen Sie dort unseren Kinderflohmacht und stöbern sie in den tollen Angeboten.

Zweiter Kinderflohmacht

Wann?	01.6.2013, von 14.00 bis 18.00 Uhr
Wo?	In der Grundschule Sachsdorf (bei schönem Wetter natürlich draußen)
Wer macht mit?	alle Kinder, Eltern, Oma, Opa ... einfach jeder, der Lust hat (zum Eigenerlös)
Was wird verkauft?	alles rund ums Kind (Sachen, Spielzeug, Sportgeräte, Computerspiele etc.)
Standgebühr?	Wir nehmen gern einen Kuchen für das Fördervereinskaffee
Anmeldung?	bis 22.05.2013 gern bei Petra Gappel per Mail (petra.gappel@t-online.de)
Mein Stand?	Ist eine Decke, ein Tisch, ein Korb oder was sich sonst so eignet

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Fördervereinscafé bietet leckeren Kuchen und Getränke.





Aus unseren Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte Miltitz

■ „Aufgepasst mit ADACUS“

Unter diesem Motto besuchten uns Vorschüler sowie auch die kommenden Vorschüler und der ADAC in der Einrichtung.

Was gab es da nicht alles zu hören und auszuprobieren! Wir liefen über den Zebra-Streifen und übten mit der Fußgänger- und Autoampel das Überqueren der Straße. Und immer im Vordergrund: „Bei Rot bleibe stehen, bei Grün kannst du gehen!“

Es war ein sehr interessanter Vormittag, wo unsere Kinder zeigen konnten, was sie schon alles gelernt haben!



■ „Wenn was passiert, wer eilt herbei? – Unsere Polizei!“

Am 4. März startete unser Projekt rund um die Polizei mit einer Prävention. Im Vorfeld bastelte jedes Kind seine eigene Polizeimütze, wir lernten Lieder über die Hilfe von Polizei und Feuerwehr und über den Straßenverkehr.

Vati und Polizist Herr Meyer zeigten uns ein Polizeiauto und jeder durfte auch mal einsteigen. Wir hoffen in Zukunft nicht gleich wieder! Mara wurde als Diebin entlarvt! Anhand ihrer Fingerprints konnte Herr Meyer nachweisen, dass sie ein Glas angefasst hat. Auch alle anderen bekamen einen Pass mit ihren Fingerabdrücken. Also stehlen lohnt sich nicht!

Die Kollegen Herr Polster und Herr Balthasar haben den Kindern erklärt, warum sie niemals mit Fremden mitgehen sollen, dazu gehören auch Nachbarn oder Menschen, die man schon mal gesehen hat. Ein lautes: „NEIN - lassen sie mich in Ruhe!“ schreckt den „Bösen“ ab. Wichtig ist auch, wenn man (z. B. beim Einkaufen) mal die Mami verliert, dass jeder seinen vollständigen Namen und am besten noch den Wohnort weiß. Es war ein sehr interessanter und lehrreicher Vormittag.

Im Folgenden haben wir das Gelernte durch Bücher, einer DVD und Gespräche gefestigt. Beim Sport standen „Stopp and Go“-Spiele auf der Tagesordnung. Es ist auch ganz schön schwer, sich an Diebe anzuschleichen und sie zu fangen.

Am Donnerstag besuchte uns der ADAC und brachte den 5- und 6-Jährigen Verkehrsregeln praktisch bei. Jeder war ein Verkehrsteilnehmer genau wie auf der Straße. Wir lernten die wichtigsten Telefonnummern, welche Farbe die Uniform und die Fahrzeuge der Polizei haben und bastelten selbst eine Kelle. Für die Kinder sind die Ampelfarben „rot“ und „grün“, Zebrastrifen und Gehwe-



ge sehr wichtig, an erster Stelle jedoch die Anweisungen eines Polizisten.

Damit wir auch all das Gelernte festigen, war am 14. März Prüfung! Alle 3- bis 6-Jährigen beantworteten in einem Wissensquiz Fragen in Form von Ausmalen, Einkreisen oder Antworten. In kleinen Gruppen wurden sie in das „Prüfungszimmer“ gebeten, das war schon ganz schön aufregend! 8 Kinder haben alle Punkte erreicht, alle anderen haben manchmal nicht richtig zugehört, deshalb aber trotzdem bestanden!

Durchgefallen: Keiner! – Berufswunsch: „Polizist!“

S. Beyer
Erzieherin Kita Miltitz



Kindertagesstätte Miltitz

„Was macht ein Physiotherapeut?“

Diese Frage und noch viele andere wurden in unserer Vorschulstunde geduldig von Frau Haack (Physiotherapie Haack in Krögis) beantwortet.

Sie zeigte uns ein Skelett vom Arm und von der Wirbelsäule, erklärte uns, warum es so wichtig ist, Sport zu treiben, damit unsere Rücken und unsere Muskulatur gesund bleiben. Und zum Schluss die gemeinsame Massage mit dem „Igelball“ war natürlich besonders schön. Diesen konnten wir übrigens behalten und zu Hause unseren Eltern zeigen, was wir damit gelernt haben.

Ein dickes Dankeschön an Frau Haack, die trotz vieler Termine sich Zeit für uns genommen hat!

S. Pfaller, Kita Miltitz



Anzeigen

Matthias Hanisch

Dachdecker Meisterbetrieb *Alles aus Meisterhand ...*

Beratung · Planung · Ausführung



Hartbedachung
Fassadenbekleidung
Flachdachabdichtung
Wärmedämmung
Schornsteinbau
Solaranlagen

Wir wünschen frohe Ostern.

Matthias Hanisch
 Regenbachtal 7 • 01665 Klipphausen • OT Constappel
 Tel./Fax 0351-4521411/414 • Funk: 0172-791 13 63

Partyservice Herzog

Inh. Anja Herzog

Piskowitzer Straße 1
 01665 Weitzschen

Tel. 035244 49690
 Fax 035244 49803
 Funk 0170 8915989

- Partyservice für jede Gelegenheit
- Kalte Platten und warme Speisen
- Spanferkel-service
- Vermietung von Geschirr, Besteck, Biertischgarnituren...

Anlieferung auch an
 Sonn- und Feiertagen

www.Partyservice-Herzog.de · Partyservice-Herzog@gmx.de

Grundschule Naustadt

Einladung Mitgliederversammlung



*Sehr geehrte Vereinsmitglieder,
 sehr geehrte Damen und Herren,*

das Schul- und Heimatfest am Pfingstwochenende 2013 wirft seine Schatten voraus. Dessen terminliche Ablaufplanung ist nun seit wenigen Tagen so weit vorangeschritten, dass unser Förderverein jetzt das Blütenfest organisieren und die Gesamtveranstaltung einbinden kann. Wir laden Sie daher nun herzlich satzungsgemäß und fristgemäß zur

**Mitgliederversammlung am 11. April 2013
 um 19.30 Uhr in die Grundschule Naustadt**

ein. Die vorläufige Agenda umfasst folgende Punkte:

1. Rückblick auf vergangene Aktivitäten des Fördervereins
2. Vorbereitung des Blütenfestes als Bestandteil des Schul- und Heimatfestes
3. Allgemeine Diskussion zu Vorhaben im Schuljahr; Ankündigung Vorstandswahlen zu Beginn des kommenden Schuljahres

Ergänzungswünsche zur Tagesordnung nimmt der Vorstand gern entgegen.

Sie erleichtern uns die Raumplanung, wenn Sie uns bitte per Mail (kontakt@foerderverein-gs-naustadt.de), Fax 03521 4072-1072 oder mündlich kurz mitteilen, ob Sie ein Kommen ermöglichen können. Unterstützer, Helfer und Interessierte, die bislang keine Mitglieder des Vereins sind, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
 Thomas Klippel
 Vereinsvorsitzender

Anzeigen



**Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
 Beger/Dr. Aschmann/Dr. Beger**

Tierarztpraxis für Groß- und Kleintiere

Terminsprechstunden in Klipphausen und Hausbesuche

TA E. Beger & Dr. O. Beger

Zur Halben Hufe 1, OT Naustadt, 01665 Klipphausen
 Tel.: 03521/454954 | Funk: 0173/3831625 od. 0173/5648250

Dr. L. Aschmann,

Schäfereiberg 6, OT Taubenheim, 01665 Klipphausen
 Tel.: 035245/70404 | Funk: 0172/6054805

Kleintierpraxis Cossebaude, Heinrich-Mann-Str. 17, 01156 Dresden
 Mo.-Fr. 15:30-18:00 | Di. und Do. 10:30-11:30 | Sa. 10:00-12:00



Neues von der Feuerwehr

FFW-Dienstplan

- **Ortswehr Burkhardswalde**
 - Mittwoch, den 03.04.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
OTS Grundschule Burkhardswalde
 - Mittwoch, den 17.04.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Fahrzeugkunde
 - Mittwoch, den 01.05.2013
Gerätehaus – Tag der offenen Tür
- **Jugendfeuerwehr Burkhardswalde**
 - Sonnabend, den 06.04.2013
09.00 Uhr, Gerätehaus
Altpapiersammlung
- **Ortswehr Garsebach**
 - Montag, den 08.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung am Fahrzeug
 - Montag, den 22.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
OP-Studium Obersemmsberg
- **Ortswehr Klipphausen**
 - Dienstag, den 16.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatztaktik OTS im Gewerbegebiet
- **Jugendfeuerwehr Klipphausen**
 - Sonnabend, den 06.04.2013
09.00 Uhr, Gerätehaus
FwDV 3
Einheiten im Brandeinsatz Teil 2
- **Ortswehr Miltitz**
 - Montag, den 08.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Aufbau Grundübung, Einsatzgrundsätze, Brandbekämpfung
 - Montag, den 22.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Saugübung am offenen Gewässer, Prüfung der Pumpen und Sauglängen
- **Ortswehr Rothschönberg**
 - Montag, den 08.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Überprüfung Hydrantennetz
- Montag, den 22.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Ausbildung FwDV 3
- **Ortswehr Scharfenberg**
 - Donnerstag, den 04.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Gerätedienst allgemein
 - Donnerstag, den 18.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung/Hilfeleistung
 - Donnerstag, den 02.05.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Grundübung Gruppe
- **Jugendfeuerwehr Scharfenberg**
 - Mittwoch, den 10.04.2013
17.00 Uhr, Gerätehaus
 - Mittwoch, den 24.04.2013
17.00 Uhr, Gerätehaus
- **Ortswehr Sora**
 - Dienstag, den 09.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung
 - Donnerstag, den 25.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Umgang mit der Wärmebildkamera
- **Ortswehr Tanneberg**
 - Donnerstag, den 04.04.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Theorie Hydraulischer Rettungssatz
 - Donnerstag, den 18.04.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Einweisung & Ausbildung TSF-W-Z
 - Donnerstag, den 02.05.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Einweisung & Ausbildung TSF-W-Z
- **Ortswehr Taubenheim**
 - Donnerstag, den 04.04.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Gerätetraining am LF 10/6 und an allen technischen Einsatzmitteln
 - Donnerstag, den 18.04.2013
19.30 Uhr, Gerätehaus
Kettensägenausbildung und Unfallschutz
- Donnerstag, den 02.05.2013
Praktische Ausbildung Atemschutz, Maschinistenausbildung
- **Jugendfeuerwehr Taubenheim**
 - Sonnabend, den 06.04.2013
09.00 Uhr, Gerätehaus
Altpapiersammlung
 - Sonnabend, den 27.04.2013
09.00 Uhr, Gerätehaus
Gerätekunde
- **Ortswehr Gauernitz**
 - Donnerstag, den 04.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einführung Digitalfunk
 - Donnerstag, den 18.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Kraftfahrerausbildung
 - Donnerstag, den 02.05.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Gefahrstoffe
- **Ortswehr Hühndorf**
 - Freitag, den 05.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Verkehrsteilnehmerschulung
 - Montag, den 22.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Wasser führende Armaturen
- **Ortswehr Röhrsdorf**
 - Dienstag, den 09.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Einsatzübung
 - Dienstag, den 23.04.2013
19.00 Uhr, Gerätehaus
Retten/Selbstretten, Knoten
- **Jugendfeuerwehr Röhrsdorf**
 - Sonnabend, den 13.04.2013
09.30 Uhr, Gerätehaus
Umweltschutztag
 - Sonnabend, den 27.04.2013
09.30 Uhr, Gerätehaus
FwDV 3 + praktische Übung

Der Dienstplan ist für jeden Kameraden verbindlich und gilt gleichzeitig als Einladung zum Dienst.

Anzeigen

Sattlerei & Polsterei Samtbeschichtung



Jürgen Ehinger

Talstraße 99 · 01156 Dresden/Cossebaude
Tel. 0351/4537120 · Handy 0174-6559935

Dachdeckerarbeiten
jeder Art führt aus
Dachdeckermeister Hartmut Kallabis
Schäferstraße 1 · 01665 Klipphausen · Funk: 01 74/3 00 56 23

Die Jugendfeuerwehr Taubenheim braucht IHRE Hilfe!

WIE: Sammeln Sie Altpapier

WANN: am Samstag, den 06. 04. 2013

WO: wenn sie in einem der folgenden
Ortsteile wohnen:

Taubenheim, Ullendorf, Seeligstadt,
Weitzschen, Kettewitz, Piskowitz,
Kobitzsch, Sönitz

Legen Sie das Altpapier, gern auch gebündelt,
bis 8:30 Uhr vor Ihre Haustür; wir holen es ab.

DANKE für Ihre Unterstützung!

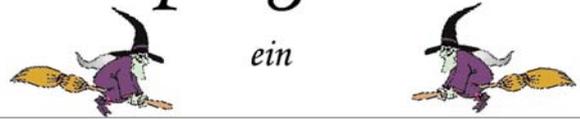
Jugendfeuerwehr Taubenheim



Die Freiwillige Feuerwehr und der
Feuerwehrverein Scharfenberg e.V.

laden zur

Walpurgisnacht



ein

Rundfahrten mit der Feuerwehr

Spiele

Speisen

Getränke

Spass

Das beste Hexenkostüm wird prämiert!

Ort : Wiese am Grubenteich

Datum : 30.04.2013

Beginn : 18:00 Uhr

www.feuerwehr-scharfenberg.de



■ Monsterparty in der Feuerwehr

Am 23. Februar war es wieder soweit. Der Feuerwehrfasching unter dem Motto „Das große Gruselkabinett“ fand im Klipphauser Gerätehaus statt. Schon Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen für das Bühnenbild und die gesamte Dekoration. So entstanden mit viel Fleiß Grabsteine, schwebende Geister, Fledermäuse und ein großes Geisterschloss. Vor diesem fanden sich am Samstagabend so einige zwielichtige Gestalten zusammen, die nicht von diesem Jahrhundert, wenn nicht sogar von diesem Planeten waren. So sorgte ein Trio, das mit seiner Tanzeinlage die Regeln der Physik außer Kraft zu setzen schien, für große Unterhaltung. Denn während sie die Gruselfrauen besangen, konnten sie ihren gesamten Körper in eine extreme Schräglage versetzen.



Die Preisträger: „Gevätter und Braut“

Danach ging es mit Spaß und Tanz zur Kostümpreisverleihung. Nachdem sich jedes Monster, Unfallverletzter und Zombie vorgestellt hatte, stand fest, dass der Gevatter und seine Braut sich in die gruseligste Kluft geworfen hatten. Daraufhin wurde mit den Preisträgern noch bis in die Morgenstunden weiter getanzt und gefeiert. Ein großer Dank geht an den Organisator Dirk Rentsch, an den Koch und seine Köchin Annett Günther und Rolf Schöne, das Flachsgrund-Trio sowie an Antje Frey, Rieke Forberg, Axel Knöfel, Daniel Bergmann, Martin Siwon, Andreas Jähnigen und allen anderen, die den Fasching vorbereitet und wieder aufgeräumt haben. Der Fasching fand mittlerweile traditionell zum 7. Mal zur Kameradschaftspflege statt, bei dem die Frauen der Kameraden und die Ehrenmitglieder mit eingeladen sind.

Patrick Umbreit





Neues von der Feuerwehr

Anlässlich unseres 70jährigen Jubiläums veranstaltet die Feuerwehr Scharfenberg gemeinsam mit dem Feuerwehrverein wieder das beliebte

■ Scharfenberger Badewannen-Rennen

Wann? 31. August 2013

Wo? Grubenteich Scharfenberg

Start? 10:00 Uhr

Wir rufen hiermit alle Frauen und Männer, Seebären, Binnenschiffer, Chorsänger, Bergleute, Spitzen- und Freizeitsportler, Feuerwehrleute, Kegelbrüder, Fußballer, Gymnastikgruppen, Arbeitskollegen, Firmeninhaber, Jugendliche und Junggebliebene, Stammtischrunden, Skat-Freunde, Schachspieler, Ehefrauen, Ehemänner, Singles, Hausfrauen, Bauern und Kleingärtner sowie Alle, die sich angesprochen fühlen, von nah und fern, auf: Stellt euch der Herausforderung und kämpft um den Pokal des Feuerwehrvereins Scharfenberg e.V.



Teilnahmebedingungen: (Auszug)

1. **Badewanne:** mindestens eine Badewanne als Hauptschwimmkörper
2. Die Badewanne darf nur mit Muskel – oder Windkraft bewegt werden.
3. Gestaltung: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
4. Zusätzliche Schwimmkörper sind erlaubt.
5. Je Team bis max. 4 Teilnehmer
6. Schwimmer (Minderjährige mit Einverständnis der Eltern)

Die detaillierte Ausschreibung zum Rennen erhalten Sie nach der Anmeldung. Nutzen Sie bitte nachfolgenden Abschnitt zur Anmeldung oder füllen Sie einfach das Formular auf der Homepage der FFW aus. Dort finden Sie ebenfalls die Ausschreibung.

Anmeldung:

Schriftlich: J. Lange, Reichenbacher Str. 9 , 01665 Klipphausen

Telefonisch: 03521 – 453467

Internet: www.feuerwehr-scharfenberg.de

Email: Bademeister@feuerwehr-scharfenberg.de

Name: _____

Vorname: _____

Telefon: _____

Anschrift: _____



■ Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr (Gemeindegebiet ehemals Triebischtal)



Unsere Mitglieder sammeln am 06.04.2013 ab 9:00 Uhr wie die Jahre zuvor wieder Altpapier. Da wir nur zweimal im Jahr Altpapier sammeln, bitten wir Sie uns an diesen zwei Tagen zu unterstützen. Wir wissen, dass Sie Ihre Kinder und Enkel in der Schule oder im Kindergarten auch tatkräftig bei der Altpapiersammlung unterstützen.

Das finden wir natürlich auch richtig. Dennoch wäre es prima, wenn jeder Bürger oder jede Familie an unserem Sammeltag für uns ein oder auch paar mehr Bündel Altpapier an den Straßenrand legt. So ist uns allen geholfen, den Schulen, dem Kindergarten und auch unserer Jugendfeuerwehr. Wir haben unsere Sammeltermine mit der Schule und dem Kindergarten abgesprochen, damit jeder von uns die Möglichkeit bekommt, zwischen den Abständen auch für die Kinder in den Schulen und Kindergärten zu sammeln.

Wir möchten uns auf diesem Weg im Voraus für Ihre Einsicht und Unterstützung bedanken.

Ihre Jugendfeuerwehr Burkhardswalde (Triebischtal)



Das Bild zeigt unsere Kameraden nach der Altpapiersammlung. Alles ist aufgeräumt, der Platz und das Gerätehaus sind sauber und wir sind glücklich und geschafft.

Anzeigen



AUTOSERVICE
Käseberg GbR
01683 Nossen
Katzenberg 2a

Tel: 035244/41262
Fax: 035244/41152

info@auto-kaeseberg.de



Frühlingfest am 06. April 2013

von 10.00 – 17.00 Uhr

10.00 Uhr – 14.00 Uhr
und
15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kostenfreier Stoßdämpferfest
Kostenfreie Achsvermessung
(Eingangsmessung ohne Einstellung)
Kostenfrei: Fehlerspeicher auslesen

ab 14.00 Uhr
bis ca. 15.30 Uhr

Modenschau Ilona Waak, Limbach
mit anschließender
Vorführung Acrobatic und Tanzen der
Foto-FitnessCompany Jana Post Nossen

Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Weiterhin erwartet Sie **ganztägig:** Präsentation und Testfahrten mit den aktuellen Ford-Modellen * Cocktailbar * Gebraucht-, Neu- und Jahreswagen zu fairen Preisen * Kinderhüpfburg, Bastelstraße, Kinderschminken * Blumen von der Gärtnerei Heynitz



125 Jahre Feuerlöschwesen in Garsebach

Werte Einwohner der Gemeinde Klipphausen,

aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums Feuerlöschwesen Garsebach findet unser traditionelles Maifeuer erst am Samstag, dem 04. 05. 2013, statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Bürger der Gemeinde recht herzlich ein.

Die Festveranstaltung beginnt um 14.00 Uhr an der Mehrzweckhalle Robschütz. Ihnen wird ein vielfältiges Programm geboten.

- Neueste Feuerwehrtechnik
- Brandlöschung
- Rettung von Menschen
- und viele weitere Überraschungen

Für das leibliche Wohl ist umfangreich gesorgt. Ab 19.00 Uhr wird das Lagerfeuer gezündet. Die Feuerwehr Garsebach freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Falko Pietsch, Wehrleiter

Vereinsnotizen



Schul- und Heimatfest in Scharfenberg



Pfingsten 2013

In sieben Wochen ist Pfingsten. An diesem Wochenende wollen wir gemeinsam mit vielen Gästen das Schul- und Heimatfest in Scharfenberg feiern. Am **Samstag, den 18. Mai** werden ab 10:00 Uhr die traditionellen Klassentreffen im Festzelt stattfinden – diesmal ohne Eintrittsgelder. Bitte laden Sie ehemalige Klassenkameraden und Freunde dazu ein.

Am Sonntag, dem 19. Mai ist um 10:00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche Naustadt. In diesem Gottesdienst soll **Jubelkonfirmation** gefeiert werden. Dazu sind besonders die Konfirmanden der Jahre 1988; 1963; 1953; 1948; 1943 und früher eingeladen. Wer in diesen Jahren konfirmiert wurde, möchte sich bitte im Pfarramt Röhrsdorf melden. Anhand der Konfirmandenlisten können dann persönliche Einladungen geschrieben und verschickt werden. Auch im letzten Monat sind wieder Spenden eingegangen, für die wir herzlich danken.

Doch unsere Bitte um finanzielle Unterstützung bleibt bestehen. Es sind noch immer nicht alle Kosten gedeckt. Hier noch einmal die Kontoverbindung: Lebensraum Scharfenberg e.V.

Konto	1600037010	
BLZ	35060190	Bank für Kirche und Diakonie
Verwendung:	zu Gunsten Schul- und Heimatfest 2013	

Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Weiterhin danken wir für diverse Unterstützungen, Ideen und Bereitschaft zur Mitgestaltung des geplanten Festumzugs am Sonntag. Doch auch dafür benötigen wir noch Personen, damit alle geplanten „Bilder“ im Umzug dargestellt werden können.

(Kontakt: Beate Eisbein Tel.: 03521 454937 oder Mail be-ma.eisbein@t-online.de)

Wir wünschen uns allen ein schönes Fest.

Der Festausschuss



Vereinsnotizen

Veranstaltungskalender – Klipphausen Termine: April/Mai 2013

Ostern: 29./31.03./01.04., 13.30 Uhr, Altes Kalkbergwerk Miltitz
Führungen

30.03.2013, 19.15 Uhr, Bockwen, Spittewitzer Weg
Osterfeuer

06.04.2013, ab 08.00 Uhr,
Orte ehemalige Gemeinde Triebischtal
Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehren

09.04.2013, 18.30 Uhr, Fichtenmühle Garsebach
Wilde Frühlingskräuter

12.04.2013, 15.00–18.00 Uhr, Grundschule Burkhardswalde
Blutspende

14.04.2013, 14.00 Uhr, Schloss Rothschnberg
Ausstellungseröffnung

16.04.2013, 16.00 Uhr, Fichtenmühle Garsebach
Filzen für Kinder

20.04.2013, 13.00 Uhr, Treff am Sportplatz Preiskermühle
Kräuterwanderung durch das Kleine Triebischtal

30.04.2013, 18.00 Uhr, Wiese am Grubenteich Scharfenberg
Walpurgisnacht

30.04.2013, 19.00 Uhr, Helmmühlenweg Polenz
Walpurgisfeuer

01.05.2013, Feuerwehrgerätehaus Burkhardswalde
Tag der offenen Tür

04.05.2013, 14.00 Uhr, Platz an der Mehrzweckhalle Robschütz
125 Jahre Feuerlöschwesen Garsebach

04.05.2013, 20.00 Uhr, Gelände der Grundschule Sachsdorf
11. Tanz in den Mai

06.05.2013, 16.00–19.00 Uhr, AWO Pflegeheim Taubenheim
Blutspende

Pfingsten: 18.–20.05.2013
Schul- und Heimatfest in Scharfenberg

Pfingstmontag, 20.05.2013, Mühlen in der Gemeinde
Deutscher Mühlentag

Feststehende Termine für den Veranstaltungskalender Klipphausen senden Sie bitte an folgende Mailadresse: gemeindeverwaltung@klipphausen.de.

Ausstellung im Schloss Rothschnberg



Der Heimatverein Rothschnberg e.V. eröffnet am **Sonntag, den 14.04.2013 um 14:00 Uhr** im Schloss Rothschnberg die diesjährige Ausstellungssaison, zu der wir interessierte Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Klipphausen recht herzlich einladen.

Neben den Dauerausstellungen zeigen 2013 unter dem Titel: **Augenblicke** Mitglieder des Malvereins „Schule des Sehens und Gestaltens“ e.V., Dresden Beispiele ihrer Arbeit: Steffi Böhme, Erika Richter-Schnorr, Giesela Schmidt und Roswitha Schober freuen sich am

14.04.2013 auf ihr Kommen.

Laudator: Christian Reinicke, künstlerischer Leiter des Vereins

Die Ausstellung ist vom 14.04.2013 bis 29.09.2013 jeweils sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorstand

Heimatverein Rothschnberg e.V.



EINLADUNG

Alle sind herzlich eingeladen zum traditionellen Walpurgisfeuer am **30. April 2013 ab 19.00 Uhr am Helmmühlenweg in Polenz**. Für Speis' und Trank ist reichlich gesorgt. Wir freuen uns wieder auf viele gutgelaunte Gäste!



Ihr Dorfclub Polenz
www.polenz.meiserver.de

Altes Kalkbergwerk Miltitz

Öffnungszeiten:

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag

Führung jeweils 13.30 Uhr

01. April bis 31. Dezember 2013

Führung sonn- und feiertags 13.30 Uhr

Gruppen ab 8 Personen nach Anmeldung ganzjährig/täglich

Telefon 035204 2170

e-Mail: gemeindeverwaltung@klipphausen.de

www.kalkbergwerk.de

Osterfeuer in Bockwen

Die Dorfgemeinschaft Bockwen lädt auch in diesem Jahr herzlich ein zum Osterfeuer. Es findet am **30.03.2013** beim alten Feuerlöschteich am Spittewitzer Weg statt. Beginn ist gegen 19:15 Uhr. Wie gewohnt ist für das leibliche Wohl mit Speisen und Getränken gesorgt. Für das Ablagern des Brennholzes vorher bitten wir um die Beachtung der Aushänge vor Ort.

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

LandFrauen OV Röhrsdorf | Sächsischer Landfrauenverband e.V. | OV Röhrsdorf

■ Schön sind sie, die linkselbischen Täler in unserer Gemeinde,



... und das zu jeder Jahreszeit. Als Frühlingstour geplant, und dann... Wie sagt das Sprichwort: „Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt“. Und was war...? Erneuter Wintereinbruch! Am Morgen des 11. März großes Bangen, fährt er oder fährt er nicht? Der Oldtimer, der die Landfrauen durch unsere Großgemeinde fahren soll. Vormittags dann Entwarnung: er kommt! Und er kam! Pünktlich zur Abfahrtszeit stand er in voller Schönheit vor dem Vereinshaus in Röhrsdorf. Welch eine Freude! Nichts wie hinein in den warmen gepolsterten Bus von „Old-Timer-Tours“ Radebeul mit Herrn Seidel höchstpersönlich als Fahrer. Und dazu einen „Reiseleiter“, der kompetenter nicht sein konnte. Herr Mann, unser Bürgermeister, hatte sich bereit erklärt, unseren wissensdurstigen Frauen einiges über die „neu hinzugekommenen Ortsteile“ bzw. Besonderheiten darin zu erläutern. Wir wissen dies sehr zu schätzen und bedanken uns im Nachhinein nochmals für diese informative Reisebegleitung. Und dann gings los. Über die „Alte Straße“ raus aus Röhrsdorf, über Ullendorf, Taubenheim und Sönitz Richtung Miltitz. Bei Weitzschen versuchte ein Rudel Rehe auf den schneebedeckten Feldern zu äsen. Vorbei gings an der Kiesgrube und am großen Klärwerk, welches zukünftig durch den Anschluß noch einiger Ortsteile weiter befüllt werden soll.

Weiter zur Neidmühle, durch Robschütz, Garsebach mit seinen Mühlen (diese und weitere Mühlen im Triebischtal sind zu den jährlichen Mühlentagen immer wieder Besuchermagnete). In Meißen am Busch-



bad wurde gewendet. Dann gings über Roitzschen und Miltitz (hier sahen wir, dass bereits mit der Außensanierung der Kirche begonnen wurde), weiter nach Munzig, am Appenhof vorbei (der sich auch am Mühlentag beteiligt) über Rothschnöberg Richtung Tanneberg. Es folgten Schmiedewalde, Groitzsch und Burkhardswalde, wo „Kaffeestation“ bei „Alma“ war, d. h. im historischen Gasthof „Alma Kasper“. Hier fanden wir bereits alles für die Kaffeepause hübsch vorbereitet. Wir waren die einzigen Gäste. Aber nur aus dem Grund, weil Montags eigentlich Ruhetag ist, und nur für die Röhrsdorfer Landfrauen geöffnet wurde. Die Küche bot vielfältigen Imbiß an, wobei Kaffee und Kuchen auf's Haus

gingen. Eine echte Überraschung. Dankeschön nochmals.

Nach der Kaffeepause fuhren wir über Seeligstadt, Taubenheim zurück nach Röhrsdorf.

Hier hatte das „Durchgeschüttel“ dann ein Ende, was jedoch nicht am Busfahrer lag, sondern an den „durchlöchernten“ Straßen. Im Gegenteil, wir haben Herrn Seidel als Fahrkünstler bewundert. Wie das so ist in dörflichen Regionen: die Straßen sind überwiegend schmal, manchmal sehr schmal und auch steil.

Und oft noch mit Schneematsch oder richtig glatt. Aber unser wunderbarer Fahrer fuhr ganz souverän. Dadurch konnten wir auch entspannt Orte und Landschaft genießen. Denn sie sind wirklich schön, die linkselbischen Täler mit alten Fachwerkhäusern, hübschen neuen Häusern, welligen Feldern und Wiesen.

Trotz kahler Bäume, Sträucher und schneebedeckter Landschaft ist zu erahnen, wie wunderschön alles aussieht, wenn es grünt und blüht.

Alles in allem können wir sagen, es war eine gelungene Rundfahrt durch unsere Gemeinde. Auch wenn wir bei weitem nicht durch alle Ortsteile fahren konnten (man kann nun mal nicht alles haben).

Nochmals all jenen ein Dankeschön (auch wenn sie hier nicht namentlich erwähnt sind) die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so schön und erlebnisreich für die Röhrsdorfer Landfrauen war.

H. Mücke





Vereinsnotizen

**Der Kulturverein
Sachsdorf e.V. lädt ein
zum**



11. Tanz in den Mai
04.05.2013

**EINTRITT
FREI!**

Wo: Gelände der Grundschule Sachsdorf
Einlass: ab 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr



Wir freuen uns auf DJ Siggie & die DANCE GIRLS!

Für das leibliche Wohl sorgt der Kulturverein Sachsdorf e. V. und die Fa. Amlang. www.kulturverein-sachsdorf.de

TSV Garsebach Kegeln

Im vorgezogenen Spiel in Canitz ging es für Garsebach darum, nicht auf einen Abstiegsplatz zu fallen. Der TSV begann stark und übernahm die Führung! Doch Canitz setzte alles daran, dieses Spiel zu gewinnen, und holte Holz um Holz auf. Zur Halbzeit lagen sie dann mit 3 Kegeln vorn und es blieb spannend, denn die Garsebacher legten nach. Als die letzten Spieler beider Mannschaften ihr Spiel aufnahmen, führte wieder Garsebach mit 3 Holz. Keiner konnte einen entscheidenden Vorteil erzielen, so ging es an die letzten 50 Wurf. Es war ein reines Nervenspiel, jeder Wurf wurde von den zuschauenden Spielern mit Spannung verfolgt. Zum Schluss konnte sich Garsebach durchsetzen und den 2. Auswärtssieg in Folge feiern!

SG Canitz 1. – TSV Garsebach 2376 -2426
(Nestler, St. 414; Nestler, H.402; Taggeselle, J. 390; Schirmer, M. 372 ; Winkler, L. 421; Berszick, R. 427)

Das letzte Heimspiel der Saison in Robschütz bestritten zwei Mannschaften, die sich schon früher oft gegenüber standen. Doch so spannend wie diesmal war es selten. Zunächst ging Garsebach in Führung, doch schon nach dem 2. Spieler lagen die Gäste aus Meißen in Front. Obwohl nicht alles optimal lief, konnten die Kegler des TSV aufholen und sich einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Mit 14 Holz im Plus für Garsebach ging es an die letzten 100 Wurf. Es blieb eng, keiner konnte sich einen Vorteil erspielen. So musste der letzte Wurf entscheiden, mit 2 Holz ging der Sieg nach Meißen!

TSV Garsebach - ESV Meißen 2362 – 2364
(Berszick, R. 394; Taggeselle, J./Berszick, F. 356; Schirmer, M. 389; Winkler, L. 415; Nestler, St. 412, Nestler, H. 396)

Zur Bezirksmeisterschaft in Demitz-Thumitz hatte sich Ralf Berszick qualifiziert. Mit 409 Holz erspielte er ein ordentliches Ergebnis, es reichte nicht, um in die Endrunde einzuziehen. Jedoch zu zeigen, dass auch in Garsebach der Kegelsport lebt.

Ralf Berszick

Wir treffen uns zum
Frühjahrsputz
am Sonnabend, dem 13. April 2013
Treff: 10:00 Uhr
auf dem Dorfplatz

Wir bitten um zweckmäßige Kleidung!
Für Putzutensilien ist gesorgt!

Wir freuen uns
auf Ihr zahlreiches Erscheinen
und zweckmäßiges Frühlingswetter.

Förderverein Weistropf e.V.

Anzeigen

Endlich, der Frühling ist da ...

- Rosenbüsche und Rosenbockstämme
- Obstbäume und Beerenobst
- Ziersträucher und Koniferen
- Balkonpflanzen und Stauden

Verkauf: Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr und 12.30-17.00 Uhr, Sonnabend 9.00-12.00 Uhr

Baumschulen Alexander Klein

Hauptstraße 7 (direkt an der B 173) | 09600 HETZDORF
Telefon Mohorn: 03 52 09 · 2 04 23



AUTOLACKIEREREI

Meisterbetrieb

- PKW-, Nutzfahrzeug- und Industrielackierung
- Hol- und Bringservice • Karosserie

Fu 0171/ 3 25 13 82 · E-Mail: autolack.hoffmann@web.de
Telefon / Fax 03521/45 22 73

Autolackiererei Hoffmann

Scharfenberger Straße 48, 01665 Klipphausen/OT Naustadt





Ev.-Luth.-St.-Bartholomäus – Kirchgemeinde Röhrsdorf

Pfarramt Röhrsdorf, Kirchberg 5, 01665 Klipphausen
Tel: 035204/48541 • Fax: 035204/28918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de

01. April – Ostermontag

Sora 08.30 Uhr Festgottesdienst
Naustadt 10.00 Uhr Festgottesdienst

07. April – Quasimodogeniti – Wie die neugeborenen Kindlein.

Naustadt 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

14. April – Misericordias Domini

Die Erde ist voll der Güte des Herrn.

Röhrsdorf 08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Sora 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

21. April – Jubilate – Jauchzet Gott, alle Lande!

Naustadt 10.00 Uhr Konfirmation mit
Kindergottesdienst

28. April – Kantate – Singet dem Herrn ein neues Lied!

Röhrsdorf 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
Kindergottesdienst

Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Weistrop-Constappel und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Unkersdorf

Pfarramt Weistrop, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen
Tel./Fax: 03 51 / 4 53 77 47

Gottesdienste und Veranstaltungen im April 2013

01.04. – Ostermontag

18.00 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst

07.04. – Quasimodogeniti

10.00 Uhr in Weistrop, Predigtgottesdienst
Prüfungsgottesdienst Frau Hundert

14.04. – Misericordias Domini

09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
mit Taufe und Kindergottesdienst

21.04. – Jubilate

09.00 Uhr in Weistrop, Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Musikalischer
Mitmach-Gottesdienst

28.04. – Kantate

10.00 Uhr in Unkersdorf, Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden

Gemeindenachmittage:

09.04.2013 14 Uhr in Unkersdorf
10.04.2013 14 Uhr in Weistrop
11.04.2013 14 Uhr in Constappel

Gottesdienste der Kirchengemeinden Krögis, Miltitz-Heynitz, Burkhardswalde-Tanneberg und Taubenheim

Gottesdienste

07. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl und
Kindergottesdienst
10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim

14. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Burkhardswalde mit
Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

21. April – Jubilate

08.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg

28. April – Kantate

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Taubenheim
mit Taufgedächtnis
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz

Besondere Veranstaltungen:

Taufgedächtnis am **Sonntag, dem 28. April, 10.00 Uhr** in der
Kirche Taubenheim

In Taubenheim wollen wir miteinander das Gedächtnis unserer
Taufe feiern. Insbesondere laden wir alle Kinder ein, mit ihren
Eltern, Geschwistern und Paten zu kommen.

*im Namen aller Kirchvorsteher grüßt Sie ganz herzlich
Pfarrer Christoph Rechenberg*

Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

- Markt 1, 01665 Klipphausen, OT Burkhardswalde
Tel. 035245-70250; Fax 035245-70251
- Pfarrer Christoph Rechenberg: Tel. 03 52 04-48 541; Fax 03
52 04-28 918
E-Mail: kirche-roehrsdorf@freenet.de,
Homepage: www.pfarramt-burkhardswalde.de

Anzeigen

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhlen	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Für was sollte ich
werben?
Kann mich nicht
erinnern ...





Kirchennachrichten

Kath. Pfarrei St. Benno

Wettinstraße 15 | 01665 Meißen
 Tel.: 0 35 21 - 46 96 11 | Fax: 0 35 21 - 46 96 26
 E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Kath. Kirche St. Pius X. Wilsdruff

Mo.	01.04.13	Ostermontag – Emmausgang: 14.00 Uhr Hl. Messe in Grumbach	
So.	07.04.13	09.30 Uhr	Hl. Messe
So.	14.04.13	09.30 Uhr	Hl. Messe
Sa.	20.04.13	16.45 Uhr	erste Sonntagsmesse
So.	21.04.13	09.30 Uhr	Hl. Messe
So.	28.04.13	14.00 Uhr	Festmesse mit Firmung
So.	05.05.13	09.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Sachsdorf

01.04.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
21.04.	19:00 Uhr	Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

07.04.	09:30 Uhr	Bläsergottesdienst
14.04.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
16.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
21.04.	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
28.04.	16:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindermusical
30.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 7. April 2013, 9.30 Uhr

St. Nicolai-Kirche Wilsdruff

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit den Posaunenchören Wilsdruff & Weistropp

Sonntag, 28. April 2013, 16.00 Uhr

St. Nicolai-Kirche Wilsdruff

Kindermusical „Halleluja, heut ist ein Fest“ von Gabriele Weißbach

Ausführende:

Kurrenden Wilsdruff und Grumbach, Kirchenchöre Wilsdruffer Land, Instrumentalisten, Flötenkreise, Leitung: Andrea Klose

Zwei neue Glocken für Naustadt

Am 25. Januar wurden in Karlsruhe bei der Firma Bachert zwei neue Bronzeglocken gegossen. Diese ersetzen die beiden verschlissenen Eisenhartgussglocken, die in Zeiten der Mangelwirtschaft nach dem Verlust der beiden großen Bronzeglocken im 2. Weltkrieg angeschafft wurden. Zur Zeit läuten nur noch zwei Glocken, da die Stahljoche bereits Risse aufweisen. Die noch vorhandene kleine Bronzeglocke fügt sich in das neue Geläut ein. Aus Karlsruhe wissen wir, dass der Guss gelungen ist. Die Glocken stehen nun zur Abnahme und Klangprüfung bereit, dazu fahren die Glockensachverständigen unserer Landeskirche in die Gießerei. Vorausgesetzt die Prüfung fällt zur Zufriedenheit aus, werden die beiden neuen Glocken am Pfingstsonntag im Gottesdienst 10.00 Uhr zum liturgischen Gebrauch gewidmet. Im Anschluss daran werden sie im Festumzug zum Schul- und Heimatfest, begleitet vom Posaunenchor, durchs Dorf gefahren. Die Montage der Glocken erfolgt nach Pfingsten, dabei werden die alten Glocken mittels Kran aus dem Turm gehoben und die neuen am gleichen Tag in die Glockenstube transportiert. Das heißt also, es wird nur eine relativ kurze Zeit ohne Glockengeläut geben. Möglich ist dieses auf Grund der bisher eingegangenen Spenden, jedoch besteht noch eine Finanzierungslücke. Bitte helfen Sie mit, dass diese geschlossen werden kann.

Wir erbitten Spenden auf folgende Bankverbindung:

KB DD-Nord Kassenverwaltung

Sachbetreff:

RTNr. 2341 Kig Röhrsdorf, Glocken Naustadt

KD-Bank

Konto: 16 67209 052

BLZ: 350 601 90



Große Glocke



Kleine Glocke

**Schulis
TAXI**

Taxibetrieb
 Steffen Schuler
 Dobritzer Berg 5
 01662 Meißen

Telefon: 01 72 · 35 11 113
 0 35 21 · 40 20 44

Trödel Seffy

Heiko Sewzyk
 01665 Seeligstadt



Tel.: 0174 33 19 76 5

Ankauf von

- Möbel vor 1930
- alten Puppen
- Militärartikel (1. und 2. Weltkrieg)
- Postkarten, alle Gebiete bis 1945
- Porzellan
- alten Autos- und Motorradteilen
- Fotoapparaten
- Wäsche vor 1945

Haushaltsauflösungen

www.troedel-seffy.de

■ Konfirmandenfahrt nach Wittenberg

Am Sonnabend, dem 23. Februar, fand die schon lange geplante Fahrt mit über 40 Jugendlichen nach Wittenberg statt. Starker Schneefall schon am Vortag ließ einige Eltern unsicher werden, ob denn die Fahrt tatsächlich stattfindet. Pünktlich 7.45 Uhr waren dann am Sonnabend alle Konfirmanden, Junge Gemeinde und einige Eltern abfahrtsbereit. Über Leipzig auf der A 14 und dann weiter auf der B 2 ging es nach Wittenberg. Dort trafen wir eine gute halbe Stunde vor dem Beginn der Führungen direkt vor der Thesentür der Schlosskirche ein. Mit zwei großen Gruppen haben wir an einer insgesamt dreistündigen Führung durch die Lutherstadt Wittenberg teilgenommen. Die Schlosskirche konnte nicht besichtigt werden, da sie für das große 500. Reformationsjubiläum generalsaniert wird. So begann der Stadtrundgang an dem Ort, wo Martin Luther 1517 am 31. Oktober seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Kirchentür geschlagen hatte. Wir besichtigten den Lukas-Cranach-Hof und staunten über die neu angelegten Wassergräben, die wie im Mittelalter zwischen Straße und Fußweg entlang führen. Am Markt standen wir vor den berühmten Luther- und Melancthon-Denkmalern und freuten uns, dass wir danach in der etwas überschlagenen Stadtkirche vor dem eisigen Wind geschützt waren. Der bedeutende Reformationsaltar mit den Darstellungen Taufe, Beichte und Abendmahl wurde umfassend

erklärt. Das Bronzetaufbecken, in dem die Kinder Luthers und Melancthons und heute noch die Täuflinge in Wittenberg getauft werden, beeindruckte ob seiner Größe und Tiefe. Zu Luthers Zeiten wurden die Kinder noch vollständig untergetaucht. Nach einer einstündigen Mittagspause waren die beiden Museen, das völlig neu gestaltete Melancthonhaus und das Lutherhaus, unsere weiteren Ziele. Viele Konfirmanden konnten auf bereits Bekanntes aus Geschichts- und Religionsunterricht zurückgreifen und stellten qualifizierte Fragen. Die Reformationsgeschichte, mit der das Mittelalter endete, fand ein interessiertes junges Publikum. Gegen 15 Uhr stand der Bus der Firma Weigt vor dem Lutherhaus. Nach einer kleinen Schleife durch die Stadt zur „Hundertwasserschule“ rollten wir mit etwa 50 - 60 km/h auf den schneebedeckten Landstraßen durch Pretzsch, Torgau, Oschatz, Meißen zurück nach Röhrsdorf. Ein Unfall, der die B 6 blockierte, verzögerte die Ankunft. Der Busfahrer vollbrachte das Meisterstück, mit dem Reisebus auf der B 6 zu wenden und bekam dafür großen Beifall. So konnten dann die Eltern ihre Konfirmanden etwa eine Stunde später als geplant in Röhrsdorf wieder in Empfang nehmen. Es war für alle ein gelungener Tag, wie positive Rückmeldungen zeigen.

Christoph Rechenberg



■ Zeitfenster 2

Nachdem also Napoleon bei Großgörschen südwestlich von Leipzig zwischen Pegau und Lützen siegreich war, wurden unsere Dörfer besonders schweren Belastungen ausgesetzt. Furcht und Schrecken verbreiteten die Kosaken auf dem Rückzug. Sie misshandelten den Tanneberger Pfarrer, der wohl als einziger in Treue zu seinem Amt nicht geflohen war. Es mangelte an Disziplin. Bedingt durch die enttäuschte Hoffnung, dass die Sachsen sich der Allianz gegen Napoleon anschließen würden, kam es allenthalben zu Übergriffen, denn sie betrachteten Sachsen als Feindesland. Am 5. Mai entwickelte sich ein kleines Gefecht zwischen dem Triebischtal und der Gegend um Limbach. Die Russen und der General Miloradowitsch hatten sich auf der rechten Seite des Triebischtals festgesetzt und wurden von den nachrückenden Franzosen attackiert. Vier Stunden lang brüllten die Kanonen auf beiden Seiten, etwa einen Kilometer von Blankenstein entfernt. Danach wälzten sich Napoleons Kolonnen an mehreren Punkten über das Tal hinüber nach Blankenstein. Die Russen hinterließen außer Trinkwasser und wenigen Resten von Kartoffeln nichts. Die Not der Einwohner stieg ins Unermessliche. Limbachs und Tannebergs Einwohner waren am 5. Mai Richtung Freiberg geflohen. Alte Frau-

en wurden auf Schubkarren geschoben und schreiende Kinder in Körben getragen. Im Pfarrhaus in Limbach war alles verwüstet, alle Truhen und Schränke aufgebrochen, sämtliches Glas und Geschirr zerschlagen, ein Teil der Bücher verschwunden und zerrissen. Das Hauptquartier der Franzosen war am 6./7. Mai in Eitzdorf, am 7./8. Mai übernachtete Napoleon auf Schloss Nossen. Über 40.000 Franzosen lagerten an diesen Tagen in Tanneberg. Allein im Rittergut, wo der Stiefsohn Napoleons, der Vize-König von Italien, Eugen de Beauharnais Quartier genommen hatte, wurden über 100 Schafe und eben so viele Kühe geschlachtet, Korn, Hafer, Heu und Stroh waren nahezu vollständig aus den Scheunen geholt worden. Ähnlich erging es allen anderen Gütern, jedoch ist kein Haus abgebrannt worden. Wie ernst die Lage war und wie begründet die Flucht zeigt ein Vorfall in Sora, wo am 8. Mai der Gutsbesitzer Tamme von einem Angehörigen der italienischen Seeartillerie erschossen wurde, „weil er ihm kein Brot mehr geben konnte“. Zum 200. Gedenktage wurde die Schrift auf dem vorhandenen Grabdenkmal noch einmal überarbeitet (siehe Abbildung). Die Grabinschrift lautet:

Johann Gottlieb Tamme, Gutsbesitzer und Kirchenvorsteher in Sora, geboren den 12ten Januar 1779, wurde den 8ten Mai 1813, durch die feindliche Kugel eines Italieners in seinem Garten erschossen, in seinem 35ten Lebensjahre



Kirchennachrichten



Das Requirieren und Fouragieren nahm ungeheuerliche Ausmaße an. In Röhrsdorf gelang es am 9. Mai Pfarrer Stöckhardt, mit einem Fässchen Rotwein und einem Rhinoceros-Pfeifenkopf als Geschenk einem Franzosen die wertvollen Klipphausener Merino-Herden wieder abzunehmen, die dieser hatte wegtreiben lassen. Am 11. Mai, so schreibt Stöckhardt, war der Tag der großen Ravage und Pfarrvisitation. Das heißt, alles Essbare wurde in Beschlag

genommen. Wie auf dem Jahrmarkt von Bude zu Bude seien die Franzosen von Kammer zu Kammer, bald einzeln, bald gedrängt gegangen, haben alles durchsucht und auch so manches, das nicht zu den Lebensmitteln zählte mitgenommen, obwohl Plünderungen untersagt waren. Am 12. Mai wurde ein französischer Offizier mit unentdeckt gebliebenen Vorräten bewirtet, er hielt dafür seine schützende Hand über das Haus. Die Angst war um so größer, als man erfuhr, dass hier der Mörder von Bauer Tamme aus Sora mit seinen Komplizen übernachtet hatte. Der Pfarrer

beschreibt einen anderen Soldaten als „wahren Schreckensmann, einen echten Terroristen“, dem er das in Röhrsdorf erpresste Geld in französische Währung umrechnen musste. Er war ein Pariser Gassenjunge, der bis zum 14. Lebensjahr alle Gräueltaten der französischen Revolution miterlebt hatte und nun schon 22 Jahre als Soldat im Krieg diente. Er konnte kein Wort lesen und schreiben, seine Religion war: „Mein Pferd ist mein Kamerad, mein Säbel mein Retter“. Dieser Wüterich war zugleich der Beschützer des mit Flüchtlingen vollgestopften Pfarrhauses, mit dem Säbel gebot er zwei mal Tumulten Einhalt. Er kam auf den Pfarrhof gesprengt, bedrohte den Pfarrer mit der Pistole in der rechten und dem geschwungenen Säbel in der linken Hand. Mit Tränen in den Augen behielt der Pfarrer trotzdem die Fassung und streckte ihm zum Willkommen die Hand entgegen mit den Worten: „mutiger Franzose . . . ihr seid ein großer Mann (er war ein Riese) beschütze uns“. Zum Glück sprach Pfarrer Stöckhardt perfekt französisch. Der Soldat grinste und lachte, steckte Pistole und Säbel ein, forderte Branntwein, trank und schlief bis zum Morgen. Vor dem Abmarsch lehrte er die Frau des Pfarrers noch, eine französische Suppe zu kochen. Ab dem 15. Mai trat dann etwas Ruhe ein, nach dem Rückzug der Alliierten in die Oberlausitz. Am 20./21. Mai fand die Schlacht bei Bautzen mit einem knappen Sieg für Napoleon statt. Die Preußen unter Blücher zogen sich nach Schlesien zurück. Der Dresdner Raum blieb in dieser Zeit schwach besetzt. Als Quellen dienen die Pfarrarchive, „Die neue sächsische Kirchengalerie“ bzw. die Chroniken von Gerhard Wagner *Christoph Rechenberg*

Informationen

Jagdgenossenschaft Miltitz-Garsebach

■ Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Jagdvorstand lädt alle Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung 2013 am 26. April um 18.30 Uhr in das Berggasthaus Miltitz ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresabschluss über das Jagdjahr 2012/2013
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Vorstellung des Haushaltsplans für das Jagdjahr 2013/2014
6. Bericht der Jagdpächter über das vergangene Jagdjahr
7. Sonstiges
8. Schlusswort

Im Anschluss findet ein gemeinsames Wildessen statt. Wir bitten um Rückmeldung unter der Nr. 035244/ 41841 (Alexander Bartsch, Mühle Miltitz).

V. Eichler, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Scharfenberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hof Buschberg, 01665 Klipphausen, Tel. 035245/70 263

■ Einladung

Sehr geehrte Mitglieder,

unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 12.04.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Röhrsdorf statt. Dazu laden wir herzlich ein!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Niederschrift des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.04.2012
3. Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstands
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstands und des Kassenführers
6. Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2012/13
7. Gemeinsames Abendessen
8. Verschiedenes

Der Finanzbericht liegt für die Mitglieder bis zum 11.04.2013 zur Einsichtnahme beim Vorsitzenden Hermann Schmick, OT Ullendorf, Hof Buschberg, Klipphausen aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder und unabhängig der von ihnen vertretenen Flächen beschlussfähig ist.

Im Vertretungsfall ist dem Vorstand eine gültige Vollmacht vorzulegen.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns!
Mit freundlichen Grüßen
Hermann Schmick
im Auftrag des Jagdvorstands



Bestattungen Pärtsch

Bei Trauerfällen für Sie zu erreichen mit:

- Heimbürgentätigkeit
- Lieferung von Särgen/Wäsche/ Urnen/Zubehör
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfeiern
- Überführungen
- Anzeigenannahme/ Drucksachen

BRAUEREISTR. 9 · 01665 MILTITZ

TELEFON: 03 52 44 · 4 17 44 | FAX: 03 52 44 · 4 31 72

■ Verknüpfe dich! – Mit der richtigen Unternehmenskommunikation zum Erfolg Knapp 200 Unternehmer kamen zum 2. Wirtschaftstag des Landkreises Meißen



Am 21. Februar 2013 war es wieder soweit: Landrat Arndt Steinbach, der IHK-Präsident Dr. Günter Bruntsch sowie der Oberbürgermeister der Stadt Großenhain Burkhard Müller eröffneten um 16 Uhr den 2. Wirtschaftstag des Landkreises Meißen im Kulturschloss Großenhain. Als Plattform zur wirtschaftlichen Vernetzung im Landkreis und unter dem diesjährigen Motto „Unternehmenskommunikation“ trafen sich knapp 200 Unternehmer und Unternehmerinnen. Wie im Vorjahr war der Wirtschaftstag auch in diesem Jahr schnell ausgebucht.

Mit seinem Vortrag „Crash-Kommunikation“ begeisterte Peter Brandl gleich zu Beginn das Publikum. Als Kommunikationsexperte, Berufspilot und Fluglehrer stellte er die Verbindung zwischen Cockpit, Unternehmen und Management her. Er zeigte wie man sicher kommuniziert und dadurch Fehlverhalten vermeiden kann. Dass jeder Redner auch aus einem scheinbar trockenen Thema eine aufregende und spannende Rede gestalten kann, präsentierte Kommunikationstrainer René Borbornus in seinem Vortrag „Kraft der Rhetorik“ sehr anschaulich und mit der richtigen Portion Humor.

Die regen Gespräche zwischen den teilnehmenden Unternehmern in der Pause und beim abschließenden Buffet, sowie die Podiumsdiskussion rundeten die Veranstaltung erfolgreich ab. Sechs Unternehmer aus dem Landkreis gaben Einblicke in Ihren Unternehmensalltag. Sie berichteten über verschiedene interne und externe Kommunikationsmöglichkeiten, zum Beispiel bei neuen Produktentwicklungen, sich verändernden Unternehmensausrichtungen, Krisensituationen oder bei der ganz alltäglichen betrieblichen Aufgabenbewältigung.

Organisiert wurde der 2. Wirtschaftstag durch die IHK Dresden - Regionalbüro Riesa und die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH. Eine Vielzahl von Unternehmen und Einrichtungen unterstützten die Veranstaltung. Die ersten Reaktionen der anwesenden Bürgermeister, Unternehmensvertreter sowie der Aussteller war äußerst positiv.

Weitere Eindrücke, Bilder sowie ein Video finden Sie auf der Homepage der WRM.

<http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/wirtschaftstag-2013>



■ Illegale Sammlungen von Schrott und Elektroaltgeräten – Ankündigung per Handzettel



Aus aktuellem Anlass informiert der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) über gewerbliche Straßensammlungen von Elektroaltgeräten und Schrott. Diese werden meist per Handzettel angekündigt und sind nicht vom Zweckverband organisiert. Häufig sind nur Termin und Mobilfunknummer angegeben. Diese Sammelaktionen scheinen dann sehr fragwürdige zu sein. Würde es sich um eine seriöse Aktion handeln, wären sowohl der Name der Firma als auch deren Adresse vermerkt.

Nach dem aktuellen Kreislaufwirtschaftsgesetz müssen gewerbliche Sammlungen im Vorfeld bei der Landesdirektion Dresden angezeigt werden. Die meisten nicht angezeigten Sammlungen dienen ausschließlich der Gewinnerzielung, wobei häufig nur die lukrativen Gegenstände mitgenommen werden. Dazu kommt, dass laut Gesetz Elektroaltgeräte nur dem Zweckverband oder dem Handel überlassen werden dürfen.

Der ZAOE weist daraufhin, dass nicht abgeholte Gegenstände von dem Bürger zurückzunehmen sind, ansonsten trägt er die Kosten für die Entsorgung. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden,

müssen alle Gebührenzahler die Kosten für die Beräumung und Entsorgung tragen.

Im Verbandsgebiet hat der Zweckverband Angebote geschaffen, um diese Abfälle ohne zusätzliche Kosten und haushaltsnah umweltgerecht zu entsorgen. Der Verband stellt sicher, dass die Abfälle dann wie gesetzlich gefordert verwertet werden. Dazu kann die Bestellkarte aus dem Abfallkalender für die Abholung der Geräte genutzt werden. Eine kostenlose Abgabe von Schrott und Geräten ist auf allen Umladestationen in Gropitz, Freital und Kleincotta sowie auf den Wertstoffhöfen in Altenberg (April bis Oktober), Dippoldiswalde, Großenhain, Gröbern, Meißen, Neustadt und Weinböhla möglich.

Autobatterien sollten generell beim Handel oder am Schadstoffmobil abgegeben werden. Die Säure in der Batterie ist gesundheits- und umweltschädigend.

Weitere Infos:
Abfallkalender, Service-Tel. 0351 4040450, www.zaoe.de



Informationen

■ ZAOE Mobile Grünschnittsammlung

Der ZAOE führt eine kostenlose Grünschnittsammlung durch.

■ Sammeltermin am 13. April:

- Scharfenberg, Nähe Sportlerheim
08.00 - 10.00 Uhr
- Weistropf, Buswendeplatz am Talblick
08.00 - 10.00 Uhr
- Klipphausen, alter Bahnhof
10.30 - 12.30 Uhr
- Gauernitz/Constappel, Sportlerheim Containerstellplatz
10.30 - 12.30 Uhr

■ Sammeltermin am 27. April:

- Groitzsch, am Kreisverkehr Wertstoffcontainerplatz
08.00 - 10.00 Uhr
- Ullendorf, Parkplatz am Steinberg
10.30 - 12.30 Uhr
- Roitzschen, Bahnhof Miltitz-Roitzschen Ladestraße TDG
13.00 - 15.00 Uhr

Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Offizielle Informationen entnehmen Sie bitte immer dem Abfallkalender 2013.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Meißen e. V.
Ortsverein Klipphausen

■ Kursangebote „Erste Hilfe-Lehrgänge“

■ „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (LSM - Kurs)

Wann: 6. April 2013 / 09:00 - 16:00 Uhr
Wo: Vereinshaus Constappel
Kosten: 20,00 Euro/Teilnehmer

Dieser Kurs ist Pflicht für die Zulassung zur Führerscheinprüfung Pkw, Motorrad und Moped (Führerscheinklasse A, A1, B, BE, L, M und T).

■ Fit in Erster Hilfe? (Fresh-up-Lehrgang)

Wann: 5. April 2013 / 18:00 - 20:00 Uhr
Wo: Vereinshaus Constappel
Wann: 17. April 2013 / 18:00 - 20:00 Uhr
Wo: Grundschule Burkhardswalde
Kosten: 10,00 Euro/Teilnehmer

Bitte melden Sie sich an unter:
E-Mail: ov-klipphausen@gmx.de

Ansprechpartnerin: Carola Müller/OV Klipphausen
Bergstraße 8
01662 Meißen
Tel. 03521 / 75 87 0
Fax: 03521 / 75 87 11
E-Mail: ov-klipphausen@gmx.de oder info@drk-meissen.de
Website: www.drk-meissen.de

■ Jagdkonzert der Jagdhornbläsergruppe Herbert Dießner aus Bockwen

Wir, die Jagdhornbläsergruppe Herbert Dießner aus Bockwen feiern am Samstag, den 27. April 2013 in der historischen Barth-Mühle im Triebischtal in Garsebach bei Meißen gemeinsam mit vier weiteren befreundeten Jagdhornbläsergruppen aus Sachsen unser **25-jähriges Jubiläum** mit einem großen Jagdkonzert.

Mit dabei sind:

- Jagd & Parforcehornbläsergruppe Taucha-Sachsen e.V.
- Bläsergruppe Zwischen Sandstein & Granit
- Parforcehornbläser Moritzburg
- Hartensteiner Jagdhornbläser

Konzertbeginn ist 14:30 Uhr. Eintritt und Parkplätze sind frei. Im Hof der idyllischen Barth-Mühle bieten wir Herzhaftes aus der Gulaschkanone mit frisch gebackenem Brot an. Natürlich haben wir auch für Kaffee und Kuchen sowie Getränke und Wein à la Barthmühle gesorgt.

Zahlreiche Konzertbesucher sind hierzu herzlich willkommen.

Etwa 50 Jagdhörner werden das zweistündige Konzert eröffnen. Sie erleben neben klassischer deutscher & französischer Jagdmusik, wie dem beliebten Freischütz oder dem bekannten Großen Halali auch noch viele andere Stücke, wie die Waldkauzpolka.

Die Jagdmusik hat so viele Facetten und jede Jagdhornbläsergruppe wird Sie auf ihre Art entzücken, so dass für jeden etwas dabei ist. Übrigens liegen zwischen dem ältesten und jüngsten Jagdhornbläser an diesem Tag stolze 67 Jahre. Unsere Kinder- und Jugendbläsergruppe unter disziplinierter Tonregie zu halten ist nicht nur eine reizvolle Geduldaufgabe, sondern auch eine recht sinnvolle Jugendarbeit, um traditionelle Jagdkultur & Brauchtum in der sächsischen Heimatpflege zu erhalten.

Grundlegend haben wir einfach nur Spaß und Begeisterung an unserer Jagdmusik und sind stolz, wenn wir mit unserem Hobby anderen eine Freude bereiten. Wir sind uns sicher, dass wir die Liebhaber der Jagdmusik begeistern werden und wünschen uns viele, viele Konzertgäste.



Zum 25-jährigen Jubiläum der Jagdhornbläsergruppe Herbert Dießner erschallen am 27.04.2013, ab 14:30 Uhr Hörnerklang, Vogelsang und Mühlradrauschen in der historischen Barth-Mühle zu Garsebach

Gemeinnützige Seniorenbetreuung der Gemeinde Klipphausen und Umgebung

G. Sternberg Telefon/Fax: 03521/453860
S. Schlensoy Telefon: 03521/404857



Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere Frauentagsfahrt im Monat März, die uns nach Zuschendorf/ Pirna und Umgebung führte, wird uns sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Im wieder wunderbar hergerichteten Landschloss erlebten wir eine einmalige Blütenschau. Es ist bewundernswert, welche Vielfalt und Farben die Züchter in der nunmehr 200jährigen Geschichte der Kameleienzucht hervorgebracht haben.



Leider war in den Glashäusern aufgrund der Witterung die volle Blütenpracht noch nicht entfaltet.

Welche Kapriolen das Wetter an den Reisetagen uns bot, spürten wir daran, dass der erste Reisetag eine Fahrt in den Frühling war bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Dagegen überraschte uns in der darauffolgenden Woche der Wintereinbruch mit viel Schnee und frostigen Temperaturen, was der Rundfahrt um Pirna und der schönen Winterlandschaft keinen Abbruch tat.

Auch das Mittagessen und das Kaffeegedeck wurden lobend hervorgehoben, sodass wir sagen können, wir erlebten wieder eine erinnerungswürdige Frauentagsfahrt.



Nun zu unserem Urlaub im Ferienhotel „Haus am Ahorn“ in Kottenheide/ Vogtland.

Es sind zwei Reisettermine vorgesehen:

1. Durchgang vom 05.04. bis 12.04.2013
2. Durchgang vom 12.04. bis 19.04.2013

Für den zweiten Durchgang wäre es schön, wenn sich noch Interessenten melden würden. Alle Teilnehmer werden individuell über Reiseternin und Abfahrtszeit informiert.

Wir wünschen Allen schöne Urlaubstage.

Agra am 25. April nach Leipzig.

Damit wir die Agrafahrt durchführen können ist es notwendig, dass sich noch weitere Interessenten melden. Über den weiteren Verlauf werden wir rechtzeitig informieren.

Tagesfahrt nach Kriebstein am 07. und 08. Mai (Orte Altgemeinde Klipphausen) und 14. bis 17. Mai (Meißen und Triebischtal)

Sie führt uns über Nossen mit dem Besuch des Schlosses, sodass wir gegen Mittag in Kriebstein sind und nach dem Mittagessen auf der Talsperre Kriebstein eine Schiffsrundfahrt genießen können. Die Talsperre Kriebstein im Mittweidaer Zschopautal gelegen und die schroffe Felsenlandschaft sind alljährlich Anziehungspunkt für viele Besucher. Wir dürfen uns auf eine interessante und landschaftlich schöne Tagesfahrt freuen.

Der Preis für die Teilnahme beträgt 33,00 Euro / Person und beinhaltet Busfahrt – Schlossbesuch mit Führung – Schiffsrundfahrt – Kaffeegedeck –

Die Listen für die Eintragung zur Teilnahme und Kassierung befinden sich bei den Mitarbeitern in den Orten. Wir bitten die Eintragung und Kassierung bis 18. April abzuschließen, damit wir den Fahrplan, der im Amtsblatt Mai erscheint, fristgemäß erstellen und abgeben können.

Bis zum Wiedersehen wünschen wir Ihnen angenehme Frühlingstage und verbleiben

mit freundlichen Grüßen G. Sternberg und S. Schlensoy

■ Förderung von Investitionen – Aktuelle Fördermittelrichtlinie endet 2013

Die aktuelle Fördermittelrichtlinie GRW-Investitionszuschuss (vielen auch als GA-Förderung bekannt) endet im Dezember 2013. Noch stehen die Parameter für die Förderrichtlinie im Zeitraum 2014 bis 2020 nicht fest.

Unternehmen, welche Erweiterungsinvestitionen verbunden mit der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze planen (und zu den förderfähigen Branchen zählen), können aktuell noch Förderanträge zu den derzeit gültigen Konditionen stellen. Um die Bewilligung der Sächsischen Aufbaubank (SAB) noch im laufenden Jahr zu erlangen, sollten die vollständigen Anträge bis Ende Juni bei der SAB eingereicht werden. Bezüglich einer Vorabprüfung Ihres Vorhabens, bitte wir Sie jetzt, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Gern stehen wir von der Wirtschaftsförderung Region Meißen Ihnen beratend zu Verfügung, ebenso zu weiteren Fragen im Bereich Förderung & Finanzierung.

Die Wirtschaftsförderung Region Meißen ist ein Einrichtung des Landkreises Meißen, der Sparkasse Meißen und der Kommunen des Landkreises und unterstützt ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen kostenfrei. Mehr zur Gesellschaft erfahren Sie unter: www.wirtschaftsregion-meissen.de.



Kursangebote der Volkshochschule im Landkreis Meißen e. V.

Kurs-Nr.	Kurstitel	Beginndatum	Uhrzeit
13F2574J	Fotografie-Workshop für Jugendliche	03.04.2013	14:00
13F2509	Zeichnerisch-grafische Grundlagen für Anfänger	06.04.2013	10:00
13F2510	Malen und Zeichnen in der Landschaft	08.04.2013	09:30
13F5324	Texte und Briefe gestalten mit Word	08.04.2013	18:00
13F3148A	Pilates Aufbaukurs	08.04.2013	18:30
13F4662	English Holiday Course - Kleingruppe	08.04.2013	19:30
13F2805	Noten - (k)ein Geheimnis	09.04.2013	15:30
13F2801A	Gitarre Begleitspiel Grundkurs	09.04.2013	17:15
13F4401B	Spanisch - Grundkurs A1/1	09.04.2013	17:45
13F5638	Lohn und Gehalt	09.04.2013	18:00
13F2502B	Acrylmalerei: Form & Farbe	09.04.2013	19:00
13F2802A	Gitarre Begleitspiel Aufbaukurs	09.04.2013	19:45
13F5351	Internet für Senioren	10.04.2013	09:00
13FM5326	Fit am Computer für Erzieher und Pädagogen Aufbaukurs	10.04.2013	17:30
13F2501	Grundlagen des farbigen Gestaltens - Malerei und Experiment	10.04.2013	18:00
13F5348	Computertastat Schreiben	10.04.2013	18:00
13F5367	Movie Maker	11.04.2013	09:00
13F390	Gäste und Feste	12.04.2013	17:00
13F5364	Bildbearbeitung und Gestaltung am PC	12.04.2013	18:00
13FM2535	Wochenendworkshop Schmuckgestaltung	12.04.2013	18:00
13F351	Ihr perfektes Make-up für jede Gelegenheit	13.04.2013	09:00
13F5317	Den eigenen Laptop aufräumen	13.04.2013	09:00
13F2570A	Fotografie Aufbaukurs	15.04.2013	17:30
13F382	Thailändische Wok-Gerichte	16.04.2013	18:00
13F108	Weltstadt der Kunst: Weimar	16.04.2013	19:30
13F120	Meine Kinder - Deine Kinder - Unsere Kinder - Testamentsgestaltung	18.04.2013	18:00
13F5355	Webseiten für Smartphones erstellen (Mobile Web-App)	18.04.2013	18:00
13F4105	Griechisches Wochenende	19.04.2013	09:00
13F3101	Yoga für Jedermann	22.04.2013	16:30
13F5654	Portfolioarbeit - Lernfortschritte transparent machen	22.04.2013	17:00
13F3149A	Pilates Aufbaukurs	23.04.2013	18:45
13F3116	Yoga am Nachmittag	25.04.2013	16:00
13F2504	Farbworkshop - Malerei und Experiment	26.04.2013	17:00
13F385	Hexenküche	26.04.2013	17:00
13F5322	Texte und Briefe gestalten mit Word	29.04.2013	14:00
13FM5355	Internet für Senioren	30.04.2013	09:00
13F5338	Funktionen und PivotTables mit Excel	30.04.2013	18:00

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76 • schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Bernhard-Voß-Str. 27; 01445 Radebeul • heduschka@vhs-LKmeissen.de

■ Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier – 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich - in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

- Fr 12.04.2013, Burkhardswalde Grundschule, Schulstraße 2 von 15:00 - 18:00
- Mo 06.05.2013, Taubenheim AWO Pflegewohnheim, Hauptstr. 51 von 16:00 - 19:00

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender im Monat März eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“-Jubiläumssedition.

Ausweichtermine finden Sie in der TerminiDatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Ihr DRK-Blutspendedienst

